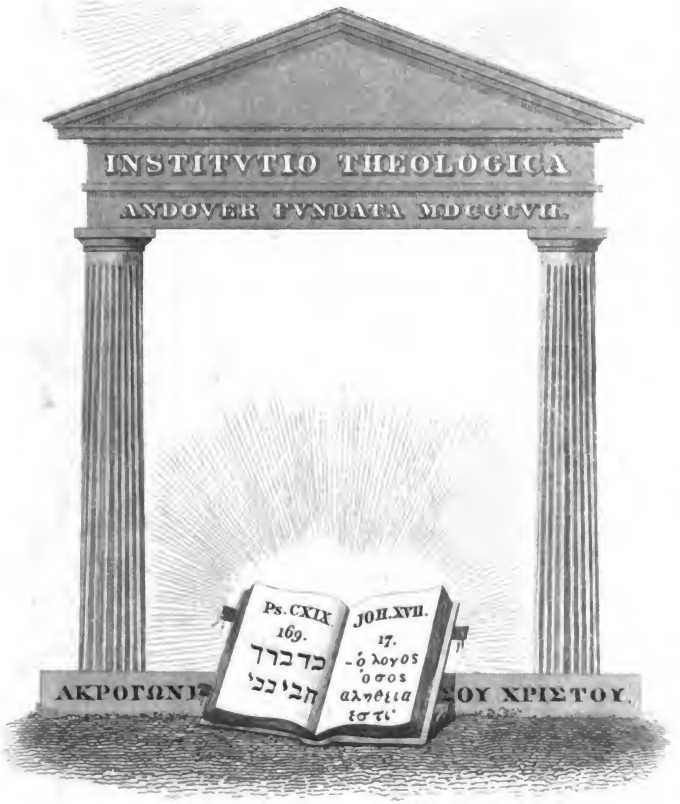
יהוה



Digitized by Google

Kirchner 1310

Digitized by Google

Digitized by Google

Verzeichniß

von den

verschiedenen Ausgaben der sämtlichen

Schriften

Dr. Martin Luthers,

wie sie der Zeit-nach im Druck erschienen sind.

Aus

dem IV. Bande der Fortsetzung und Ergänzungen des Jöcherischen Gelehrten Lexikons

besonders herausgegeben

von

Heinrich Wilhelm Rotermund,

Pastor am Dom zu Bremen.

Bremen 1813,

gedruckt bei Georg Jöntzen, Präfektur-Buchdrucker.

In Commission bei J. G. Heyße.

Digitized by Google

Digitized by Google

Z8000
L97
R843v

Vorbericht.

Den Verehrern und Freunden Luthers, die sich meine Fortsetzung und Ergänzungen des Jöcherschen Gelehrten Lexikons nicht anschaffen können oder wollen, hoffe ich keinen unangenehmen Dienst zu erweisen, daß ich dieses Verzeichniß seiner Schriften für sie habe besonders abdrucken lassen. Es ist ohnstreitig das vollständigste, das wir bis jetzt besitzen. So viele Mühe ich mir indessen mit der Auf-

Digitized by Google

suchung der verschiedenen Ausgaben gegeben habe, so fühle ich es doch, daß noch manche fehlen. Ich ersuche daher alle und jede Freunde und Beförderer der Literatur, mich mit den Ausgaben, die sie besitzen und hier nicht angemerkt finden, durch Briefe oder in einer gelehrten Zeitung gütigst bekannt zu machen. Einen jeden Beytrag werde ich mit dem verbindlichsten Dank erkennen. Bremen, den 12. März 1813.

Rotermund.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Martin Luther, der sich nicht bloß als Reformator des kirchlichen Lehrbegriffs und des religiösen Kultus, sondern auch als teutscher Schriftsteller unsterbliche Verdienste erwarb, war der Sohn eines Bergmanns und Schieferhauers, zu Eisleben am 10. November 1483 gebohren. In der Schule zu Mansfeld lernte er die zehn Gebote, das Vater Unser und neben den Donat, die Grammatik und das Singen. 1497 besuchte er die Schule zu Magdeburg, Mangel an Unterstützung aber brachten ihn 1498 nach Eisenach auf das Gymnasium, wo er Anverwandte hatte und auch andere Wohlthäter fand. Im Jahr 1501 ging er auf die Universität Erfurt, nach dem Wunsche seines Vaters Jura zu studiren, fand auf der Universitäts-Bibliothek eine lateinische Bibel, und in derselben mehr, als er aus den Evangelien und Episteln gehört hatte, studirte dieselbe fleißig und brachte es bald dahin, daß er zu gelehrten Ehrenstellen bei der Akademie gelangte. 1503 wurde er Baccalaureus, 1505 Magister der Weltweisheit, und trat, als sein Freund Alexius von der Rückreise von Mansfeld nach Erfurt, vom Blitz erschlagen wurde, in demselben Jahre, als Mönch in den Orden der Augustiner, worüber sein Vater höchst unzufrieden war. Jetzt widmete er sich ganz der Theologie, las viel in der Bibel, studirte die griechische und hebräische Sprache, und mußte dabei die beschwerlichen Geschäfte eines Custodis und Kirchners verrichten, auch cum sacco per civitatem gehen. Endlich nahm sich die Universität seiner an, diese verdrüßlichen Arbeiten wurden ihm abgenommen und er bekam mehr Zeit zum Studiren.

Digitized by Google

Im Jahr 1507 that er Profeß und wurde zum Priester geweihet. Seine Ordensbrüder aber nahmen ihm die Bibel weg, und gaben ihm sophistische Schriften, die er auch aus Gehorsam durchlas. 1508 erhielt er die Professur der Dialektik und Physik auf der Universität zu Wittenberg und bald darauf berief ihn der dortige Rath zum Prediger. 1509 wurde er Baccalaureus in der Theologie und zugleich öffentlicher Lehrer derselben. 1510 reißte er in Angelegenheiten seines Ordens nach Rom, wo er Gelegenheit hatte, die Lasterhaftigkeit der dortigen Klerisey kennen zu lernen, wurde nach seiner Rückkehr auf Churfürstliche Kosten, 1512 Dr. der Theologie; empfahl, da er 1516 als Untervikarius die 40 Augustinerklöster visitiren mußte, allen seinen Ordensbrüdern die Lesung der Heiligen Schrift, und streuete dadurch schon den guten Saamen der evangelischen Lehre aus, so viel ihm dieselbe damals bekannt war. Am Tage des Apostels Jakob des Größern, mußte Luther 1517 in der Schloßkapelle zu Dresden vor dem Herzog Georg und seinem ganzen Hofstaat predigen. Und obgleich der Herzog mit dieser Predigt nicht zufrieden war, so wurde doch seiner Gemahlin Hofmeisterin und andere zu besserer Ueberzeugung gebracht. Am 31. Octob. 1517 trat er endlich öffentlich hervor, schlug 95 Theses gegen Tetzels Ablaßkram an die Schloßkirche zu Wittenberg an, und legte damit, wiewohl ihm noch unwissend, den Grund zu seiner Reformation. 1518 disputirte er schon evangelisch auf einem Convente der Augustiner zu Heidelberg, schrieb nach der Zurückkunft, weil ihn die Dominikaner bei dem Pabste verklagt hatten, sehr demüthig nach Rom, und erhielt im Monat Julius d. J. Befehl, nach 60 Tagen in Rom zu erscheinen und sich wegen seiner bisherigen Lehre wider den Ablaß zu verantworten.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Da sich aber der Churfürst, die Universität und andere angesehene Männer bei dem Pabste für Luther verwandten, so mußte ihn der Cardinal Cajetan nach Augsburg citiren, welcher den heimlichen Befehl hatte, ihn dort zu arretiren und nach Rom senden zu lassen, wo er, und alle die es mit ihm hielten, schon als Ketzer verdammt waren. Er reisete auf Churfürstliche Kosten im Monat Sept. 1518, über Weimar nach Augsburg ab, und nachdem er ein sicheres Kaiserl. Geleit erhalten hatte, erschien er am 12. Octob. das erstemal vor dem Cardinal, mit Dr. Wencesl. Link und andern, die ihn dahin begleiteten. Er bekannte sich für den Urheber seiner Sätze wider den Ablaß, bat um bessere Unterweisung wo er geirret, und versprach alsdenn Gehorsam. Da der Cardinal aber sah, daß er mit Luthern, welcher immer die heilige Schrift auf seiner Seite hatte, durch disputiren nicht fortkommen konnte, wurde er entrüstet, und drang blos auf den Widerruf, worauf sich Luther bis zum andern Tag Bedenkzeit ausbat. Als er an diesem, es war der 13. October, wieder erschien, antwortete er, er könne nicht widerrufen, wenn man ihn nicht vorher aus Gottes Wort überführte, daß er Unrecht habe, und er erbot sich vor Notarien und Zeugen, daß er weiter schriftlich antworten und sich dem Ausspruche der Universitäten Basel, Freiburg, Löwen und Paris unterwerfen wolle. Durch Unterstützung der Anwesenden erlaubte es endlich der Cardinal, daß er sich schriftlich verantworten durfte. Luther ging nach Hause, setzte seine Antwort auf Cajetans Fragen auf, und überreichte seine Schrift den folgenden Tag mit der Bitte, sie nach Rom zu schicken. Der Cardinal aber warf sie zornig auf den Tisch, und schrie er sollte widerrufen, oder ihm nicht wieder vor die Augen kommen. Luther that das letztere und empfohl

Digitized by Google

sich. Bald erhielt er von seinen Freunden Nachricht, daß ihn der Cardinal wolle arretiren lassen und nach Rom schicken. Er ging daher von Augspurg weg, hinterlies ein höfliches Schreiben an den Cardinal und kam glücklich wieder in Wittenberg an, appellirte zu seiner Sicherheit im Karmeliterkloster vor Notarien und Zeugen, a Papa male informato ad Papam melius informandum, welche Appellation, zwei Tage nach seiner Abreise am Thore des Doms angeschlagen wurde. So sehr sich der Cardinal über Luthers Abreise und Appellation bei dem Churfürsten von Sachsen beschwerte, so konnte er doch dessen Vertreibung nicht bewirken. Luther lehrte in Wittenberg fort, bekam viele Freunde und Anhänger, und appellirte am 28. Nov. 1518 an eine Kirchenversammlung. Da die päbstliche Bulle gegen Luther fruchtlos blieb, versuchte Leo X. zum Schein durch den päbstlichen Kammerherrn, Karl von Miltiz zu Altenburg in Spalatins Wohnung, die Güte. Man wurde einig, es sollte jedermann wegen des Ablasses ein Stillschweigen aufgelegt, und die Untersuchung der Sache einem gelehrten Bischof in Teutschland aufgetragen werden. Luther war mit diesem Vorschlage zufrieden, ob er gleich an dem Vergleich zweifelte. Gleich darauf schrieb Dr. Eck, 13 Sätze gegen Luther und die Wittenbergische Universität, und nun kam es im Monat Junius 1519 zu einer solennen Disputation in Leipzig. Es wurden ordentliche Acten darüber verfertiget, worüber die Universitäten Paris und Erfurt urtheilen sollten, und die ganze Handlung wurde den 16. Jun. beschlossen. Durch diese Disputation erhielt Luthers Lehre, ob sich gleich Eck und seine Anhänger rühmten über Luther gesiegt zu haben, nicht nur mehr Beifall, sondern das Pabstthum wurde auch dadurch mehr

Digitized by Google

Digitized by Google

entblößt, und sogar der Grund zur Reformation in Leipzig gelegt. Am 11. Dec. hatte Luther eine neue, aber wieder vergebliche Unterredung mit Karl von Miltitz zu Lieberwerde, und da Luther von seinen Feinden immer mehr zu fürchten hatte, schrieb er im Januar 1520 an Kaiser Karl V. ihn nicht unverhört verdammen zu lassen. Nach einer dritten Unterredung mit Miltiz zu Lichtenburg, schrieb Luther am 6. Sept. d. J. noch einmal an den Pabst, statt einer Antwort aber, kam die schon am 15. Junius wider ihn gemachte Bulle an, in welcher 41 Artikel aus seinen Schriften als ketzerisch verdammet wurden. Diese fürchterliche Bulle aber machte ihn so beherzt, daß er sie am 10. Dec. 1520 öffentlich zu Wittenberg, sammt dem kanonischen Rechte des Pabstes, verbrannte, und sich dadurch von der Gerichtsbarkeit desselben los sagte. Darauf gab der Pabst im Monat Januar 1521 die in noch fürchterlichern Ausdrücken abgefaßte Bulle, in coena domini heraus, welche Luther, als er sie zu sehen bekam, unter dem Titel: Abendfreßbulle des römischen Stuhls, übersetzte. Auf Vorstellung des päbstlichen Legaten Aleanders wurde er nun auf den Reichstag nach Worms mit einem sichern Geleit citirt; er langte am 16. April d. J. daselbst an, und wurde am folgenden Tage auf den Bischofshof vor die große Reichsversammlung durch den kaiserlichen Herold geführet, wo er aber den geforderten Widerruf verweigerte und deswegen nachher in die Reichsacht erkläret, unterdeß aber auf seiner Rückreise, die er den 26. April unter freiem kaiserlichen Geleite antrat, auf Churfürstlichen Befehl heimlich auf das Schloß Wartburg bei Eisenach in Sicherheit gebracht wurde, so daß weder seine Freunde noch Feinde wußten, wo er hingekommen. Hier wurde er sehr gut gehalten, war vor der kaiserlichen Acht sicher,

Digitized by Google

ging, um nicht erkannt zu werden, wie ein Ritter gekleidet, und hieß Junker George. In diesem seinen Pathmus fing er seine Bibelübersetzung an und schrieb mehrere Flugschriften zur Beförderung der Reformation. Während dieser Zeit erklärten sich auch die Könige Emanuel von Portugal und Heinrich VIII. in England gegen ihn. Den 6. März 1522 traf er wieder in Wittenberg ein, um die Unruhen, welche Dr. Karlstadt durch die Zerstörung der Bilder und Altäre veranlaßt hatte, zu stillen, vollendete die schon zu Wartburg angefangene Uebersetzung des N. T., verteutschte 1523 das Taufbüchlein, gab eine Anweisung zu rechter Haltung des heil. Abendmahls heraus, ließ 1524 das erste evangelische Gesangbuch drucken, zerfiel mit dem Schweizerischen Reformator Zwingli, wegen der Abendmahlslehre, und trat nun völlig aus dem Orden der Augustiner; suchte 1525 dem ausgebrochenen Bauernkriege entgegen zu arbeiten, verheirathete sich mit Katharina von Bora, und stellte 1528 auf Befehl seines Landesherrn eine Kirchenvisitation in Sachsen an, welche ihn veranlaßte, seinen großen und kleinen Katechismus zu schreiben. Im Jahr 1529 erhielten die Evangelischen wegen ihrer Protestation auf dem Reichstage zu Speier, gegen den ihnen nachtheiligen Reichsabschied, den Namen Protestanten. 1530 setzte Luther mit Zuziehung seiner Collegen die 17 Artikel auf, welche die Torgauischen heissen, weil er sie an den Churfürsten nach Torgau schickte, welche die Grundlage von dem von Melanchthon aufgesetzten, von Luthern genehmigten und am 25. Junius 1530 auf dem Reichstage abgelesenen und übergebenen Glaubensbekenntniß, oder der sogenannten Augspurgischen Confession, wurden. Luther aber arbeitete während des Reichstags an der Uebersetzung der Propheten des A. T. zu Koburg.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Am 23. Jul. 1532 ward zu Nürnberg der Religionsfriede geschlossen, der Erste für die Evangelischen, welcher hernach von Zeit zu Zeit wiederholet wurde. 1537 weihete Luther den berühmten Religionsconvent der Protestanten zu Schmalkalden mit einer Predigt ein und schrieb mit Zuziehung Amsdorfs und Spalatins, zur Erläuterung und Ergänzung der Augsburgischen Confession, die schmalkaldischen Artikel. 1546 unternahm er eine Reise nach Eisleben, um Grenzstreitigkeiten der Grafen von Mansfeld beizulegen, starb aber daselbst am 18 Febr. früh zwischen 2 und 3 Uhr im 63 Jahre seines Alters, und wurde darauf zu Wittenberg in der Schloßkirche, nicht weit von der Kanzel, feierlich begraben. Vergl. Phil. Melanchthons vita Martini Lutheri, von Chph. Aug. Heumann. Göttingen 1741. 4. und 1746. — Jo. Cochlaei commentaria de actis et scriptis Mart. Lutheri. Mogunt. Fol. und unter der Aufschrift J. C. historia de actis et scriptis M. L. Paris. 1565. 8. Colon 1568. 8. — Jo. Matthesii 17 Predigten S. T. Historie von . . . D. M. L. Anfang, Lehren, Leben, 1565. 4. die 9mal wieder aufgelegt sind. — Melch. Adami, vitae german. Theol. p. 101-170. — V. L. von Seckendorf comment. histor. et apolog. de Lutheranismo. Lips. 1694. Fol. — Den 24sten Theil von Walchs Ausgabe der Schriften Lutheri, p. 1-875. — Fr. Siegm. Keil merkw. Umstände Luthers. Leipz. 1764. 4. 4 Theile mit 4 Kupf. — Schroecks Lebensbeschreib. berühmter Gelehrten, Leipzig 1766. 8. 2ter Band 1ste Samml. p. 1—121. In der umgearbeiteten Ausgabe, Leipzig 1790. gr. 8. 1. Th. p. 49-156. Besonders abgedruckt, Frankf. und Leipz. 1771. 8. 122 S. — Wielands Characteristik M. Luthers,

Chemnitz 1801. gr. 8. 180 S. und viele andere mehr. — Folgendes Verzeichniß seiner Schriften liefere ich so vollständig, als mir möglich war. Die mit einem Kreutze bezeichneten besitze ich selbst; von den andern sind die Quellen angeführt.

§§. 1. Sermo praescriptus praeposito in Litzka, in illud Joannis: omne quod natum est ex deo, vincit mundum. In Loeschers reformat. act. et document. Tom. I. p. 221 bis 231. — Sermo in natal. Christi. an. 1515. Ebend. p 231-243. — Sermo de propria Sapientia et voluntate, in die St. Stephani, an. 1515. Ebend. p. 243-251. — Sermo die S. Johannis in parochia habitus. Ebend. p. 251-259. — Sermo contra vitium detractionis, an. 1516. habitus. Ebend. p. 259-269. — Fragmentum Sermonis in die divi Martini habiti. Ebend. p. 269. — Sermo die resurrectionis domini habitus. Ebend. an. 1517. p. 270-275. — Sermo de resurrectione Christi, an. 1517 habitus. Ebend. p. 275-277. — Sermo in die visitationis Mariae, an. 1517 habitus. Ebend. p. 277 f. — Sermo Dom. VIII. Dom. X. post Trinit. Ebend. 278 f. — Sermo in vincula St. Petri — in die Laurentii — in festo adscensionis Mariae — in Festo Bartholomaei apostoli — Ebend. 280-285. — Sermo domin. XIV. p. Trinit. Ebend. p. 285-289. — Sermo in die sancti Matthaei, — Sermo domin. XIX. p. Trinit. — domin. XXI. p. Trinit. cum parte explicationis orat. dominicae. p. 289-299. — Verschiedene Predigten von 1516. 1517. Ebend. p. 745 795. am Lichtmeßfest 1518 gehalten über

Digitized by Google

Digitized by Google

die Epistel. S. Unschuld. Nachr. 1703. p. 67 folgg.

2. Quaestiones et conclusiones de viribus et voluntate hominis sine gratia, contra doctrinam sophistarum, disputata. Wittebergae an. 1516. ex Msto, in den unschuld. Nachr. 1703. p. 243-252. p. 430-439. p. 553-569. — Loescher act. I. p. 328-348.

3. Ein geistlich edles Büchlein, vom rechten Unterschied und Verstand, was der alt und new Mensch sey, mit Luthers Vorrede. Wittenb. 1516. 4. S. Biblioth. Uffenbach. Tom. II. p. 619.

4. Centum conclusiones de gratia et natura D. M. L. Resp. Franz Günther. Northus. Wittenb 1517. d. 4. Sept. pro Biblia gehalten. S. Riederers Nachrichten IV. B. p. 57. Loeschers act. I. p. 539.

† 5. Die sieben Bußpsalmen, teutsch übersetzt. 1517. Leipz. 1518. 1526.

6. Disput. pro declaratione virtutis indulgentiarum, oder Theses de indulgentiis. 1517. Durch diese und durch nom. 7. ist der erste Grund zur Reformation gelegt worden.

† 7. Sermon vom Ablaß und Gnade. Wittenb. 1518. 4. 1 Bog. — s. l. 1518. 4. 1 Bog. recus. s. l. 1518. 4. 1 Bog. — noch einmal s. l. 1518. 4. 1 Bogen, unter dem Titel steht ein Geistlicher, mit dem Rosenkranz, vor einer Kirche. — Noch eine Ausgabe, Wittenb. 1518. 4. — Leipzig, durch Wolfg. Stoeckel 1519. 4. 1 Bog. — s. l. 1519. 1 Bog. mit der Vorstellung einer Meß unter dem Titel. — Basel 1519. 4. — Leipz. durch Wolfg. Stoeckel. 1520. 4. 3 Blätter. — s. l. 1520. 4. 1 Bog. Vergl. Panzers teutsche Annalen II. Die erste Aus-

gabe erschien 1517. — Sein Bittschreiben an die Prälaten zu Maynz und Brandenburg, siehe in Loeschers act. I. p. 475-481. Die Apologie seines Sermons ebend. p. 524-539. Etliche Predigten wider den Ablaß. S. Loescher l. c. I. B. p. 729-744. Tetzels sogenannte Widerlegung dieser Predigt, in Kapps Sammlung einiger zum päbstl. Ablaß gehöriger Schriften, Leipz. 1721. p. 303 fgg. Luthers Vertheidigung, ebend. p. 357 fgg.

8. Decem praecepta Witebergae populo praedicata. Witteb. 1517. 4. Ib. 1518. 4. Lips. 1518. 4. 10 Bog. Witteb. 1519. 4.

9. Resolutiones disputationum de indulgentiarum virtute, ab ipso earum autore a plurimis mendis repurgatae. Lips. 1518. 4. Vergl. Loeschers acta. II. 183-307.

10. Appellatio ad concilium s. l. et an. in 4. (1518).

11. Vinginti octo conclusiones de lege et fide, domini M. L. Die erste heißt, lex dei saluberrima vite doctrina, non potest hominem ad justitiam promovere, sed magis obest. Es ist die zu Heidelberg 1518 gehaltene Disp. Vergl. Niederers Nachr. zur Kirchen-, Gelehrten und Bücher-Geschichte. IV. B. p. 58. Loeschers acta II. p. 43-61.

12. Conclusiones novem de fide et circumcisione dom. Mart. Lutheri. 1518. Sie stehen in Walchs Ausgabe der Werke Lutheri, Th. 19. p. 1721.

† 13. Eyn kurz form der zehen gepott. D. M. L. Eyn kurz Form des Glaubens. Eyn kurz Form des Vatter vnsers. Wittenb. 1518. 8. Freytag appar. liter. III. p. 184. f. Loe-

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

schers acta. I. p. 577-729. Wittenb. 1520. 4. 3½ Bog. Ebend. 1520. 4. 3½ Bog. — mit dem Leipziger Stadtwappen, 1520. 4. 3 Bog. Nürnberg 1520. 4. 3½ Bog. Augspurg 1520. 4. 3¼ Bog. Panz. l. c.

† 14. Auslegung und Deutung des heyligen Vater vnsers durch — Mart. Luther — im M. D. vnd XVII. Jahr geprediget in der Fasten, vnd seiner schüler eynen (Joh. Schneider) czusammen geseczt. Leipz. 1518. 4. ohne Vorwissen Luthers. 6 Bog. — Von Luther umgearbeitete Ausgabe. Wittenb. 1518. 4. — Leipz. 1518. 4. 6¼ Bog. Ebend. 1518. 4. 6½ Bog. Ebend. 1519. 4. 7½ Bog. Wittenb. 1519. 4. 8½ Blatt. Basel 1519. 4. 9 Bog. Leipzig 1519. 4. auf dem Titel wird Jesus von den Weisen aus dem Morgenlande beschenkt. — Ebend. 1520. 4. 9½ Bog. Ebend. 1520. 4. 9½ Bog. Augspurg 1520. 4. 8¾ Bog. Panzer l. c. — 1522. 8. S. Freytag. apparat. III. 184. — Das Vater unser in gesangweys gebracht, durch D. Martin Luther. Der Himnus Festum nunc celebre, an der Hymmelfart Christi (Sic) zu singen. Holzschnitt. Vier Blätter. Augspurg durch Hanns Zimmermann. s. a.

15. Sermo de triplici justitia. Witeb. 1518. 4.

16. De virtute excommunicationis. Lips. 1518. 4. Ib. 1519.

17. kurze Pastoral instruction. 1518. aus dem Mst. in Wellers Alten aus allen Theilen der Geschichte. II. B. p. 570-573.

† 18. Auslegung des 109. Psalms, dixit dominus domino meo. D. Mart. Luther, zu Hieron. Ebner Losunger in Nürnberg. Augspurg 1518. 4. herausgegeben von Spalatin. 4½ Bog.

Digitized by Google

Leipzig 1519. 4. 4½ Bog. Ebend. 1519. 4. 4¼ Bog. David knieet unter dem Titel vor Gott. — Wittenberg 1520. 4. 3½ Bog. Augspurg 1520. 4. 3½ Bog. Panzer l. c.

† 19. Eyn Freyheit deß Sermons bebstlichen Ablaß und gnad belangend Doctoris Mart. Luthers Wider die vorlegung so zur schmach seyn, vnd desselben Sermon Ertichtet. s. l. 1518. 4. 2 Bog. gegen Tetzel — s. l. 1518. 4. Dritte Ausgabe 1518. 4. 1¾ Bog. s. l. — Augspurg 1520. 4. 1½ Bog. Panz. l. c.

20. Ohn Ablaß von Rom kann man wohl selig werden. Antzeigung der göttlichen heiligen Schrift. s. an. et loco. 4.

21. Lutheri Mart. ad dialogum Sylvestri Pieratis Magistri Palatii, de potestate papae responsio. Witeb. s. an. in 4.

22. Resolutio propositionis tertiae decimae, de potestate papae. 1518. Vergl. Loeschers acta III. p. 123-200.

23. Apologia super quadam Ecciana purgatione. 1518.

24. Adversus malignum Eccii judicium. 1518. S. Loeschers acta. III. p 856-900.

† 25. Ain gutte trostliche predig, von der wirdigen Berayttung zu dem hoch wirdigen Sacrament, Doctor Martini (Sic) Luther — Item wie das Leiden Christi betrachtet soll werden. M. D. XVIII. Augspurg 4. — Leipzig 1519. 4. 2 Bog. — Basel 1519. 4. 2¾ Bog. — Augspurg 1520. 4. 1¾ Bog. Panz. l. c.

26. Sermo de poenitentia. Lips. 1518. 4. Vergl. Loeschers acta I. p. 566-576. II. p. 512-525.

† 27. Acta i, Martini Lutheri August. ap. D.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

legatum apostolicum. Augustae 1518. 4. 3 Bog. wahrscheinlich zu Wittenb. gedruckt bei J. Grünenberg. — 2te Ausgabe 4. 37 Seiten ohne Jahr, Ort und Drucker. (Basel bei J. Froben) beide Ausgaben sind sehr verschieden. — 3te Edit. in 4. mit lateinischen Buchstaben, wahrscheinlich zu Leipzig bei M. Lotter gedruckt. Vergl. Riederers nützliche und angenehme Abhandl. aus der Kirchen-, Bücher und Gelehrten-Gesch. Altd. 1768. 8. 3tes St. p. 362-374.

† 28. Ad Leonem X. pontificem Maximum. Resolutiones disputationum de virtute indulgentiarum Rev. Patr. ac Sacrae Theol. Doct. Mart. Lutheri Augustiniani Vittenbergensis, fratris patris Sylvestri Prieratis ordinis praedicatorum Mag. sacri Palatii ad Martinum dialogus R. P. Martini Luther ad eum dialogum responsio. Contra D. Joan. Eckium ingolstadiensem sophisticum argutatorem, Apologeticae propositiones D. Andr. Bodenstein archidiaconi Vitteberg. R. P. Mart. Lutheri sermo de poenitentia. Sermo de indulgentiis, sermo de virtute excommunicationis. Decem praecepta Vuittenbergensi populo praedicata. Replica fratris Sylvestri Prieratis ad Rev. P. Martin Lutherum Et alia quaedam. in 4. Folior. 199. mense Augusto 1519. Freytag apparat. III 186. — 2te Ausgabe. Pars I. et II. 4. mense martio. 1520. 4. 687 S. ohne 40 Seiten Register Vergl. Baumgarten Nachr. von merkwürd. Büchern IV. B. p. 22 fgg. — Neue mit einigen Schriften verm. Auflage. Basel im Julius 1520.

Fol. Vergl. Herm. v. der Hardt Autogr. Lutheri I. p. 94- 96. Blaufus Beyträge zur Kenntniß seltner Bücher I. p. 195-200 beschreibt diese Ausgabe auch. 5 Alph. 18 Bog. und 12 Bogen Register u. s. w.

29. Commentarius in epistolam Pauli ad Galatas 1519. Es müssen wenigstens drei verschiedene Ausgaben von 1519-1520 vorhanden seyn. Eine, mit einer doppelten Vorrede, führt Seckendorf H. L. lib. I. §. 84. p. 134. und §. 85. addit. p. 137 an. Von der Hardt Autogr. III. 22 f. eine vom Jahr 1519. cum epilogo Pauli Commodi Bretanni. — Die Ausgabe 1520. 4. 1 Alph. 9½ Bog. hat die Worte nicht: cum privilegio: nolite timere deos etc. auch sind Redensarten geändert. — Ferner Strasburg 1523. 8. 17 Bog. ap. Jo. Hervagium cum praefat. Melanchth. — Basel. 1525. 4. Francf. 1546. Von der französ. Uebersetzung s. Vogt. Catal. p. 531 f. Freytag. analect. p. 548. und von einer verstümmelten französ. Uebersetzung, siehe Strobels Beyträge zur Literat. II. B. 1 St. p. 198.

30. Eyn Sermon von dem Sacrament der puß, D. M. L. Wittenb. 1519. 4. 2 Bog. — Leipz. 1519. 4. 2 Bog. Wittenb. 1519. 4. Augspurg 1520. 2 Bog. Leipzig 1520. 4. 2 Bog. recusa ib. eod. in 4. Panz. l. c. Vergl. nom. 26.

† 31. Ein Sermon von dem ehelichen standt Doctoris Martini Lutter geprediget 1519. — Leipz. 1519. 4. 1 Bog. ohne sein Wissen gedruckt. — Nachgedruckt s. l. 1519. 4. 1 Bog. corrigiret und verbessert von Luther, Wittenb. 1519. 4. 1 Bog. verendert und corrigiret durch

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Luther 1519. 4. 1 Bog. — Leipz. 1519. 4. 1 Bog. Augsp. 1519. 4. ½ Bog. Basel 1519. 4. 1¼ Bog. Strasburg 1519. 4. 1½ Bog. — Wittenb. 1520. 4. 1 Bog. Augspurg 1520. 4. 1¼ Bog. Ebend. 1520. 4. 1¼ Bog. Panz. l. c. Wittenb. 1522. 4. s. l. 1522. 4. 4 Bog.

† 32. Ein Sermon von dem Wucher Doct. Martin Luther, darunter ist ein Jude, der einen großen Beutel in der Hand hat. Leipzig (1519 oder 1520) in 4. 14 Blärter. Fehlt im Panzer. — Wittenb. 1519. 4. 1 Bog. Leipzig 1519. 4. 1 Bog. Darunter ein Jude mit einem Stock, und den Worten, bezahl oder gib Zinß. — 1519. 4. 1¼ Bog. durch Mart. Flach. Wittenb. 1520. 4. 4 Bog. darunter ein Jude, mit den Worten, bezahl oder gib zinß, denn ich begehre gewinß. — Augspurg 1520. 4. unter dem Titel, ein Bauer und ein Wucherer. 4½ Bog. Ebend. 1520. 4. 4 Bog. Ein Bauer steht demüthig vor einem Juden. — Wittenberg 1520. 4. Ibid. 1524. 4. 9 Bog. Ebend. 1525. 4. Panz. l. c. vom Kaufhandel und Wucher. Wittenb. 1524. 4. 9 Bog.

† 33. Von den guten Werken. Nürnberg 1520. 4. 11½ Bog. — Wittenb. 1520. 4. 14½ Bog. — s. l. et an. in 4. 12½ Bog. — Hagenau 1520. 4. 14½ Bog. Basel 1520. 4. 14½ Bog. Panz. l. c. — Basel 1522. 8.

† 34. Eyn Sermon von der Bereytung zum Sterbenn. Wittenb. 1519. 4. 2 Bog. Leipzig 1520. 4. lateinisch. — Teutsch, Leipz. 1520. 4. 2 Bog. Wittenb. 1520. 4. 2 Bog. Augspurg 1520. 4. 2½ Bog. — Basel 1520. 4. 3 Bog. — Panz. l. c. Wittenb. 1525. 4.

Digitized by Google

† 35. Eyn Sermon gepredigt tzu Leipzig vffm Schloß am tag Petri vnn Pauli im 18 Jahr durch — Mart. Luther, mit entschuldigung etzlicher artickel szo ym von etzlichen seiner abgünstigen zugemessen seyn, in der tzeyt der Disputation tzu Leypsyk gehalten. Leipz. 1519. 4. 1 Bog. — s. l. 1519. 1 Bog. Wittenb. 1520. 1 Bog. Wittenb. 1522. 4. 2 Bog. Panz. l. c.

36. Lutherianae resolutionis super propositionibus suis Lipsiae disputatis. Witteb. 1519. 4.

37. Vnterricht auf etlich Artikel die jm von seynen abgünern aufgelegth vnd tzu gemessen werden. Leipz. 1519. 4. — †. Basel 1519. 4. 1 Bog. — s. l. 1519. 4. 1 Bog. noch einmal s. l. 1519. 4. 1 Bog. Augspurg 1520. 4. 1 Bog. Panz. l. c.

† 38. Ein kurz vnderweisung, wie man beichten soll. Leipz. 1519. 4. 1¼ Bog. — s. l. 1520. 4. 1½ Bog. noch einmal s. l. 1520. 4. 1½ Bog. Eyn kurze Underweysung wie man bychten sol, gezogen aus der Wolmeynung M. Lutheri. Basel 1519. 4. 6 Blätter.

39 Von der Beicht, mit Auslegung des 118. Psalms. s. l. et an. von Spalatin verteutscht. — s. l. 1520. 4. 3¾ Bog. — s. l. 1520. 4. 2¾ Bog.

40. Von der Beycht, ob die der Pabst macht habe zu gepieten. Wittenb. s. an. in 4. 8½ Bog. Ebend. 1521. 4.

41. Decem et novem conclusiones de fide necessaria in sacramentorum perceptione, D. M. L. 1520. S. Riederer Abhandl. IV. Th. p. 63.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

† 42. Eyn Sermon von dem hochwirdigen Sacrament des heiligen waren Leichnams Christi. Vnd von den Brüderschaften, für die Leyen. Wittenb. 1519. 4. 2½ Bog. — Leipzig 1520. 4. 2¾ Bog. — Augspurg 1520. 4. Ebend. 1520. 4. 3¼ Bog. Wittenb. 1520. 4. — Diese Predigt war ursprünglich gegen 1518 in 4. 1⅝ Bog. lateinisch geschrieben. — In Niedersächsischer Sprache erschien sie, Wittenb. 1523. 4. 3½ Bog. Panz. l. c. — Zwick. 1525.

† 43. Eyn Sermon, von dem heyligen hochwirdigen Sacrament der Tauf. Wittenb. 1519. 4. 2 Bog. — Leipz. 1520. 4. 2 Bog. Ebend. 1520. 4. 2 Bog. Ebend. 1520. 4. 2 Bog. — Strasburg 1520. 4. 2⅞ Bog. — Augspurg 1520. 4. 2¼ Bog. Panz. l. c.

44. Eyn Sermon von dem gepeet vnd procession yn der Creutzwochen. Wittenb. 1519. 4. 1 Bog. Leipzig 1519. 4. 1 Bog. — Wittenb. 1520. 4. 1 Bog. — Leipz. 1520. 4. 1 Bog. — Augspurg 1520. 4. Panz. l. c.

† 45. Eyn kurtz form, das Paternosten zu verstehen vnd zu beten, für die Jungen kinder im Christenglauben. Leipz. 1519. 8. 10 Blätter. Wittenb. 1520. 4. 1½ Bog. — Lateinisch übersetzt, Leipz. 1520. 4.

† 46. Ein treu Vermahnung zu allen Christen sich zu verhüten für Aufruhr und Empörung. Wittemberg 4. 2½ Bog. Ohne Meldung des Jahrs und Druckers. — 1520. 4.

47. Epistel oder unterricht von den heyligen, an die Kirch zu Erffurdt ym Gott verßamlet. 1520. 4. — † Wittenb. 1522. 4. 1 Bog.

† 48. Tröstlich Missive an Hartmut von Cronberg an alle so um des Worts Gottes Verfol-

Digitized by Google

gung leiden. Nebſt deſſen Antwort. 1520. 4. Wittenb. 1522. 4. Steinbrück. 1522. 4.

† 49. Eyn deudſch Theologia, d. i. Eyn edles Büchlein, von rechten Verſtand, was Adam und Chriſtus ſey, und wie Adam yn uns ſterben, un Chriſt' erſteen ſol. Wittenb. 1520. 4. 38 Blätter. Durch Joh. Grüneberg. Vergl. nom. 3. — Augſpurg 1519.

† 50. Eyn merklich nütz predig wie man on verſchuldung mit zeytlichen Gut umbgan ſol. Item von dem Zinßkauff oder jährlicher Gülte, auch von dem Wucher. Baſel 1520. 4. 4½ Bog. wahrſcheinlich ein Nachdruck. —

51. Erklärung Dr. Mart. Luthers, etlicher Artikel in ſeinem Sermon von dem heiligen Sacrament. s. l. 1520. 4. 1 Bog. iſt noch 3 mal im Jahr 1520 aufgelegt worden.

† 52. Dr. Mart. Luthers antwort auff die tzedel ſzo unter des Officials tzu Stolpen ſigel iſt ausgangen. s. l. 1520. 4. Betrifft die Sermon vom heil. Sakrament.

53. Eyn Sermon von dem Bann. Leipzig 1520. 4. 2¾ Bog. — ebend. 1520. 4. 2 Bog. — ohne Druckort, 1520. 4. 2½ Bog. — Augſpurg 1520. 4. — s. l. 1520. 4. 2 Bog. — Baſel 1520. 4. 2½ Bog. Panz. l. c.

† 54. Die zehen gebot gotes, mit einer kurtzen außlegung irer Erfüllung vnd Vbertretung. Augſpurg 1520. 4. 8 Blätter. Auch s. l. et an. in 4. 1 Bog. —

† 55. Der zehen gebot gottes ain Schöne nütz liche Erklerung — beſchriben vnd geprediget, geiſtlichen vnd weltlichen dienende. Item Ain Predig von den ſiben todſünden. Augſpurg 1520. 4. 26¼ Bog. Baſel 1520. 4. 29. Bog. —

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Ib. eod. an. CX. Blätter 4. — Ins Böhmische übersetzt. Prag 1520. 4. 37 Bog.

† 56. An den christl. Adel deutscher Nation: von der geistl. Standesbesserung. Leipzig 1520. 4. 9½ Bog. — Wittenb. 1520. 4. gemehrt und corrigiret, 12½ Bog. — Ebend. 1520. 4. 11¼ Bog. — Ebend. 1521. 4. 12 Bog. — s. an, 11¼ Bog. Wittenb. 1522. 4. plat. teutsch. Wittenb. 1520. 4.

† 57. Ain schön Predig von zweyerley gerechtigkeit. Aus dem Latein. übers. von Ge. Spalatin. 1520. 4. s. l. 2 Bog. — Wittenb. 1520. 4. 2 Bog. — Leipzig 1520. 4. 2 Bog.

58. Eyn trostlichs Büchlein, in aller Widerwertigkeit, eynes yeden Christglaubigen menschen, newlich geteutscht, durch Ge. Spalatin. 1520. Wittenb. in 4. 7¼ Bog. Augspurg 1520. 4. 8 Bog. — Ebend. 1520. 4. 6½ Bog. Leipzig 1520. 4. Panz. l. c. Wittenb. 1522.

59. Disputationes. Den Inhalt führt Riederer in den Nachrichten u. s. w. IV. Band, p. 74. f. an.

† 60. Von den newen Eckischen Bullen vnd Lügen. Wittenb. s. an. 4. 2 Bog. — 1520. 4. 2 Bogen, und noch zweymal 1520 aufgelegt.

† 61. Adversus execrabilem antichristi Bullam. Wittenb. 1520. 4. 2½ Bog. gegen Eck. — deudsch, wider die Bullen des Endchrists. 1520. 4. 2½ Bog. — Wittenb. 1520 4. 7½ B.

† 62. Appellatio Dr. Mart. Lutheri, ad concilium a Leone decimo denuo repetita et innovata. Witteb. 4. 1½ Bog. s. an. Mit der andern Appellation, von 1518. d. 28. Novemb. und der neuen vom 17. Novemb. 1520. teutsch s. T. Appellation, odder Beruffung

an eyn Christlich frey Concilium von dem Pabst Leo und seinem vnrechten frevell vornewert vnd repetiret. Wittenb. 1520. 4. 1 Bog. — Ebend. 1520. 4. 1 Bog. ist noch dreymal 1520 gedruckt. Panz. l. c.

† 63. Grund vnd Ursach aller Artikel Dr. Mart. Luther: szo durch römische Bulle vnrechtlich vordampt seyn. Wittenb. 1520. 4. 14 Bog. s. l. 1520. 4. 11¼ Bog.

64. Warumb des Pabsts vnd seyner Jungeren Bucher von Dr. Martin Luther vorbrant seyen. Laß auch anczeygen wer do wil, warumb sie Dr. Luthers Bücher verprennet haben. Wittenb. 1520. 4. 1¼ Bog. Ebend. 1520. 4. 1½ Bog. Ebend. 1520. 4. 1¾ Bog. — Vmme wat sake vnde stucke des Paweſtes vnde sîner boke van Doctorn Martino Luther verbrant seyn. Oek wolde Doctor Mart. Luther gerne weten wor vmme sine Bocke vorbrannt sîn worden. 1520. 4. 2 Bog. Panz. l. c.

† 65. Das teutsch Requiem vber die verbränte Bull vnd das päbstlich Recht. 1520. 4. 3 Blätter.

† 66. Von dem Pabstthumb zu Rom; wider den hochberumpten (Alveld) Romanisten zu Leipzig. D. Mart. Luther. s. l. et an. in 4. 7¼ Bog. Der Titel hat eine Einfassung. — 1520. 4. 5¼ Bog. — 1520. 4. 6¼ Bog. Ist noch fünfmal aufgelegt. Panz. l. c. platteutsch. Wittenb. ohne Jahrzahl.

† 67. De captivitate babylonica ecclesiae. Praeludium Martini Lutheri. Wittenb. 1520. 4. Es müssen kurz darauf zwei andere Ausgaben in 4. 11 Bogen und in 4. 10 Bogen s. an. erschienen seyn. Teutsch übers. von

Digitized by Google

Digitized by Google

der Babilon. Gefenknuß der Kirchen. 1520. 4. 16 Bog. — 1520. 4. 17½ Bog. — 1521. 4.

† 68. Eyn sendbrieff an den Pabst Leo den tzehenden Dr. Mart. Luther, auß dem latein vnß teutsch vorwandelt. Wittenb. 1520. 4. 1¼ Bog. lateinisch hat er den Titel, epistola Lutheriana ad Leonem decimum summum pontificem, Tractatus de libertate christiana. Beide sind dadirt Wittenb. Sexta Sept. 1520. recogn. Ibid. 1521. 4. 5½ Bog. Die teutsche Uebers. erschien 1520. 4. Wittenb. — 1520. 4. 1¼ Bog. Ebend. 1521. 4. 3 Bog. — Strasburg 1523. Vergl. die Gegenschrift, Fortges. Samml. der U. N. 1736. p. 383. folgg. Panz. l. c.

† 69. Von der freyheit eynes Christenmenschen. Wittenb. 1520. 4. 4 Bog. Ebend. 1520. 4. 3 Bog. ibid. 1520. 4. 3 Bog. Panz. l. c. Wittenb. 1521. 4.

† 70. Ein trostlich predig, von der gnaden gottes vnd freyen willen. Vnd von dem gewalt der schlüssel St. Petri. Basel 1520. 4. 1 Bog.

71. Eyn Sermon von dem newen Testament, d. i. von d'heylligen Messe. Wittenb. 1520. 4. 4 Bog. — Ebend. 1520. 4. 4 Bog. Ebend. 1520. 4. 5 Bog. — Augspurg 1520. 4. 4½ Bog. — s. l. 1520. 4. 4½ Bog. — Nürnberg 1520. 4. 4 Bog. — Wittenb. 1520. 4. 5 Bog. Panz. l. c.

72. Responsio ad contemnationem Coloniensium et Lovaniensium. 1520.

73. Lucubrationes, quas edidit, usque in annum praesentem. Basil. 1520. Fol.

† 74. Martini Luthers, mancherley Büchlein vnd tractätlin. In wölchen ein yeglicher auch ein

fältiger Lay, vil heylſamer Chriſtlicher lere vnd vnderweyſung findet, ſo not ſeindt zů wiſſenn einem yeglichen Chriſtenmenſchen, der nach Chriſtlicher ordnung (als wir alle ſöllen) leben will u. ſ. w. Am Ende ſteht, vollendet im Octob. 1520. 4. 1 Alph. 20¼ Bog. — Noch einmal gedr. 1520. 4. 56½ Bog.

† 75. Confitendi ratio Dr. Mart. Lutheri. Witteb. ap. Melch. Lotther. 1520. 4. 2 Bogen.

† 76. Assertio articulorum damnatorum. 1520. 4. Wittenb. 8½ Bog. teutſch. 1521.

77. Tesseradecas consolatoria pro laborantibus et oneratis Martini Lutheri Augusti. Wittenbergensis, in 4. 47 Seiten s. l. et an. Niederer Nachr. II. B. p. 474. — Wittenb. 4. 4½ Bog. Colon. 1520 — 1521. 4. Wittenb. S. v. der Hardt autogr. III. p. 56. — verteutſcht durch Spalatin 1522.

† 78. De abroganda missa privata 1519. 4. — 1521. 4. Wittenb. 1522.

79. De votis monasticis propositiones. 1521. 4. Vergl. nom. 76. — Basel 1522.

80. Judicium de votis monasticis, 1521. 4. Bas. 1522. 4.

81. Gegenurtheil wider die Theologen zu Paris. 1521. Iſt ohne Zweifel eine teutſche Ueberſetzung Luthers, von Melanchthons apologia pro Luthero adversus decretum parisiens. Theolog. (S. Seckendorf. L. I. c. 113. p. 185.) Wittenb. 1521. 4. 5 Bog.

† 82. Vom alten und newen Gott, Glauben und Leer. Wittenb. 1521. 4.

† 83. Lutheriana confutatio rationis Latonianae Lovan. pro incendiariis scholae

Digitized by Google

Digitized by Google

sophistis reddita. Witteb. s. an. 19 Bog. 4. Ib. 1521. 4.

84. Enarrationes epistolarum et evangeliorum, quas postillas vocant. Wittenb. 1521. 4. 10 Bog. ap. Jo. Grunenberg. Enthält nur die 4 Adventssonntage, teutsch — vom Christtag bis auf den Sonntag p. Epiphan. Ebend. 1521. S. allgem. liter. Anzeig. 1797. p. 1511. — Wittenb. 1522. 4. Auslegung der Evangel. und Epist. durch das ganze Jahr. Wittenberg 1525—1527. 2. Voll. Ibid. Wittenb. 1532. — 1535 — 1536. Fol. S. Bibl. Solger I. p. 35. Bibl. Saltheu. p. 232. Catal. Schwindel. p. 40. Reimmann bibl. theol. I. 311. — Ins lateinische übersetzt von Mart. Bucer. Argentor. 1525 bis 1527. V. Tom. 8. Ibid. 1528. 1535. Fol. Reimmann bibl. Theol. I. 311. 439. Bibl. Salthen. p. 232.

† 85. Adversus Ambrosium Catharinum defensorem Prieratis responsio cum exposita visione Danielis VIII. de antichristo. (1521.) 17 Bog 4. s. an. — teutsch 1524.

† 86. Operationes in psalmos, Witteb. theol. studios. pronunciatae. Ps. I — V. Wittenb. 1519. — Ps. VI — X. Ib. 1520. 2 Alph. — Ps. XI — XX. 1 Alph. 9 Bog. — operationes in duas Psalmorum decades. Basil. 1521. Fol. jam denuo recognitae, 451 Seiten und 18 Blätter Vorrede. Vergl. Walchs Vorrede zum 4ten Theil der Hallischen Ausgabe der Schriften Luthers. S. 7—10. teutsch abgedruckt. Ebend. S. 265—1623. — Lucubrationes in Psalmum XXI. (XXII.) 4. Basel. 1522. — Wittenb. 1523. mense

Octobr. in 8. per Joh. Grunenberg. Brevis enarratio Psalmi XXII. et XXIII. Lips. 1551. 8. 6 Bog. In psalmos viginti quinque priores et sequentes aliquot enarrationes breves et eruditae Rev. Patris Dr. Mar. Lutheri pro studio ac diligentia M. Viti Theodori Noribergensis collectae nunc demum in lucem editae. Norimb. 1559. S. Riederer Nachr. III. 338. — Erfurt 1548. 4. teutsch von Basil. Faber. 1560. S. Riederer l. c. p. 342.

87. Lutheri, Carolostadii, Melanchthonis etc. multarum disput. paradoxa et plane aenigmata in papistica ecclesia. 1521. 4.

† 88. Eyn Sermon von der würdigen Empfahung des heyligen Leichnams Christi, gethann am grünn Dornstag zu Wittenbergk in Gegenwertigkeit des — Marggraff zu Brandenburg. 1521. 4. 1 Bog. — 1523. Wittenb. 4. 1½ Bog.

89. Der 36. Psalm widder die Mutirey der Gleisnern. Wittenb. 1521. 4.

90. Der 37. Psalm an die Wittenberger. 1521. 4.

91. Der 68. Psalm, von der Himmelfarth Christi. 1521 4.

92. Lutheri judicium de Erasmo. 1522. 4.

† 93. Das Magnificat verteutscht und ausgelegt. Wittenb. 1521. 4.

† 94. Das Evangelium von den zehn Aussätzigen. Wittenb. 1521. 4.

95. Vom Gesetz und Evangelio, und über den Spruch Michee am V. 1521.

96. Das 7. Capitel zu den Korinthern. 1521. 4.

† Wittenb. 1523. 4. 9¾ Bogen. Ist noch einmal gedruckt. — —

Digitized by Google

Digitized by Google

† 97. Sermon auf dem Hinweg nach Worms zu Erffordt gethan. 1521. 4.

98. An Bock zu Leipzig 1521. 4.

99. Auf des Bocks Antwort. 1521. 4.

† 100. Auf das vberchristenlich, vbergeistlich vnd vberkünstlich Boch Bock Emsers. Leipzig s. an. et loco. (1521.) 4.

101. Widderspruch an Bock Emser. 1521. 4.

102. Christiana et inconsternata responsio Caesareae majestati, principus et dominis Wormatie facta. an. 1521. VI. die aprilis, in 4. — Antwort für Kaiserl. Majestät zu Worms. 1521. 4.

† 103. Oeffentliche Verhör zu Worms imm Reychstag, Red und Widderred, am 17. April. 1521. 4.

† 104. Acta Wormaciae in comitiis imperialibus principum. an. 1521. 4. — Etliche sunderliche fleißige Handlung in Dr. Mart. Luthers Sachen, zu Worms, Wittenb. 1521. 4.

105. Ad Dn. Carolum V. austrium imp caes. Aug. epistola post abitionem ex conventu imperiali Wormaciae. 1521. 4.

† 106. Eyn gar schön nützlich Büchlein von den Gelübden der Kloster Leuthen, mit zwei Vorreden, die erste Leo Juds, an Hieron. Munghofer. — Die andere Mart. Luthers, an seinen Vater, Hanns Luther, geben aus dem Einsiedlen d. 21. Nov. 1521. 4. Von Just Jonas. 1522. 4. 1 Alph. 4 Bog.

† 107. Adversus falso nominatum ordinem Episcoporum. 1522. 4. — Wittenb. 1523. 4. 8½ Bog. teutsch. Ebend 1522. 4. — latein. 1525. 4.

Digitized by Google

† 108. Etliche Sermones newlich usgangen von dreyerley guten Werken. 1521. 4.

109. Ain Sermon am Tage des H. S. Johannis des Täuffers. 1522. 4. Wittenb. — de St. Antonio. 1522.

110. Ain Sermon vom Reiche Christi und Herodis. Wittenb. 1522. 4.

111. Ain Sermon von St. Peters Gewalt. 1522. 4. — † Passionale et Antichristi. Wittenb. 1521. 4. mit 31 Holzschnitten. — teutsch Wittenb. 1521. Vergl. davon, neue Beiträge von alten und neuen theol. Sachen. 1758. p. 778. f.

† 112. Bulla cena domini, d. i. die Bulle von Abendfressen, des allerheylichsten Herrn des Pabstes, verteuwtscht durch Mart. Luther, dem allerh. römischen Stuhl zum neuen Jahr 1522. 4. Wittenb. 1523. 4. $5\frac{1}{2}$ Bog.

† 113. Eyn Sendbrieff Mart. Luthers, vber die Frage, ob auch yemand on glauben verstorben, selig werden müge. u. s. w. an Er. Hansen von rechenberg zu freystädt, u. s. w. Wittenb. 4. 1 Bog. mit einer Einfassung des Titels, in welcher unten 1522 stehet. — 1523. 4.

114. Von den verbotenen Graden in der Ehe. 1522. steht in Kapps kleiner Nachlese zur Erläuterung der Reformations-Geschichte, 3 Th. p. 350, 352. Vom Eelichen Leben. 1522. 4. 4 Bog.

†§ 115. Contra Henricum regem angliae, Mart. Lutherus, Wittenb. 1522. 4. 31 Blätter, ist verschieden von — Antwort auf K. Heinrichs von England Buch. 1522. 4. 6 Bog. durch Nicl. Schirlenz. — 1527. 4. Ecks epistola Lutheri ad Henr. VIII. siehe in Riederers Abhandl. III. B. p. 437.

Digitized by Google

Digitized by Google

Zu 118. Es giebt 2 Ausgg. Wittenb. 1522. 4to a.) in der
hgl. bibl. zu Berlin u. in der des Waisenh. zu Halle.
b.) in meiner Bibliothek. beide sind von Grunenberg
gedruckt.

Digitized by Google

† 116. Von menschen lere zu meyden Antwortt auff Sprüche so man furet, menschen lere zu meyden s. l. 1522. 4. 3½ Bog. Wittenb. 1522. 4. 3 Bog. Ebend. 2522. 4. 3 Bog. Ibid. 1523. 4. 3¼ Bog.

117. Ain Sermon von den Hayltumben und geziert mit überfluß, vom hailigen Creutz, in der Kirchen, geprediget von Dr. Mart. Luther. 1522. 4. 1½ Bog.

† 118. Vom Mißbrauch der Messen. Wittenb. 1522. 4 13 Bog. Ibid. 1523. Vergl. nom. 48. Acht Sermon von den Messen, Bildtnussen, bayderlay Gestalt des Sacraments, von denn speysen vnd heimlichen Beycht. Wittenb. 1523.

† 119. Von beyder Gestalt das Sacrament zu nehmen und ander Newrung. Wittenb. 1522. 4. 4 Bog. Ebend. s. an. 5 Bog. 4. — Coburg durch Aegyd. Fellerfürst. 1522. 4.

† 120. Ain Sermon durch Mart. Luther — geprediget von den Bildnussen im Jahr 1522. Wittenb. 4. 1 Bog.

† 121. Ain Sermon Dr. Mart. Luthers. Wittenb. 1522. 4. 1 Bogen. Der Inhalt ist, man solle die Heiligen mehr um ihrer Lehre, als Lebens, ehren.

122. Sendbrief an Joh. von Schleynitz wegen einer Heyrath. Wittenb. 1522. 4.

123. Epistola Lutheri ad Wolffg. Fabricium Capitonem. 1522. 4.

† 124. Sermon vom unrechten Mammon. 1522. 4.

125. Von dem reichen Manne und Lazaro. 1522. 4. 1523. 4.

126. Unterricht für die Beichtkinder, über den verbotenen Büchern. 1522. 4.

Digitized by Google

† 127. Deuttung der zwu grewlichen figuren Bapsteſels zu Rom vnd Münchkalbs zu Freyberg in Meyſſen funden. Philippus Melanchthon Doctor Martinus Luther. Wittenberg 1522. Ebend 1523. 4. 1¾ Bog. mit 2 Holzſchnitten. Jns Niederſächſiſche überſetzt. Dudinge der twe gruwelyken Figuren Paweſt Eſels to Rome, und Monnik Kalwes tho Freybergk in Myſſen gefunden. Phil. Melanchthon. Dr. Mart. Luther. Wittenb. m. d. XXIII. 4. 2½ Bog.

† 128. Eyn Handlung wie es eynem Prediger Munch czu Nurmberg mit ſeynen Ordensbrudern von wegen der Euangeliſchen wahrheyt gangen iſt. an. 1522. 4. am 12. Juni. 1 Bog.

129. An die Chriſten in Holland und Brabant. 1522. 4. — Ein Brief an die Chriſten ym Nidderland. 1 Bog. 4. s. l. et an.

130. Auf ein Bepſtlich Breve Adriani. 1522. 4.

† 131. Widder die verkerer und felſcher des kaiſerl. Mandats 1522. 4. Wittenb. 1523. 4. 1½ Bog.

† 132. Widder das blind toll verdamniß der Univerſität Jngolſtadt. 1522. 4. Wittenb. 1523.

133. Von dem großten Gebot. Matth. 22. 1522. 4.

134. Von der Haubtſumma und rechten Gebrauch des Geſetzes. 1. Tim. I. 1522. 4.

135. Von der ſterke und zunemen des Glaubens und der Liebe. Epheſ. III. 1522. 4. Wittenb. s. an. 3 Bog. — Ibid. 1525. 2 Bog. 6 Blätt.

† 136. Ein Betbüchlein. Der tzehen gepott. Des Glaubens. Des Vatter unſers und des Ave Marien. D. Mart. Lutheri. Wittenb. 1522. 8. 5 Bog. vermehrt, — s. l. et an. in 8. — Wittenb. 1523 8. 20 Bogen. S. fortgeſ.

Digitized by Google

Digitized by Google

Samml. von alten und neuen theolog. Sachen 1743. p. 163. Ebend. 1524. 8. — 1529. 8. — mit einem Kalender und Passional. Wittenb. 1538. 12. 1 Alph. 9 Bog. S. fortgesetzte Samml. von Alten und neuen theol. Sachen. 1731. p. 343.

137. Vom anbiten des Sacraments des heil. Leichnams Christi. Wittenberg 1523. 4.

138. Sendschreiben an den Churf. von Sachsen von zweyerlei Menschen. Wittenb. 1523. 4.

139. Trostbrief an die Wittenberger. Ebend. 1523. 4.

140. Epistel St. Petri geprediget. Wittenberg 1523. 4.

† 141. Formula missae et communionis pro ecclesia Witebergensi. Wittenb. 1523. 4. 2 Bogen, von den verschiedenen Ausgaben, s. den X. Th. der Hallischen Ausgabe der Werke Lutheri, in der Einleitung S. 136. folgg. — Andere Ausgabe, mit Luthers Namen, Wittenb. 1523. 8. 1½ Bog. — Uebers. † die weyße der Meß vnd geniessung des Hochwürd. Sacraments für die christl. gemein verteutscht. Dr. Mar. Luth. Wittenb. (Augspurg) 1524. 4. 4 Bog. — Ein weyse christlich Meß zu halten, vnd zum Tisch Gottis zu geen. M. L. 1524. 4. 4 Bog. Wittenb. 1534. in 4. 4 Bogen Speratus war der Uebersetzer und vielleicht auch Osiander. Teutsche Meß und Gottesdienst 1526. 4. — Wittenberg 1526. 4. 6 Bog.

142. Erste teutsche Uebersetzung des N. T. Wittenb. durch Melch. Lotter. 1522. ist beschrieben in den Beiträgen zur crit. Gesch. der teutschen Sprache, 25. St. p. 1. folgg. Witttenberg — 1525. — 1527. Straßburg 1533. klein 8.

S. Intell. Bl. der Leipz. Liter. Zeitung 1808. p. 617. — Unschuld. Nachr. 1732. p. 519. f. Von einem Nachdruck des N. T. Basel 1523. 8. 845 S. Vergl. Beitr. zur crit. Historie der teutschen Sprache 22. Stck. p. 368. folgg.

143. Von dreyerley weiße menschen leere zu meyden. Breslau 1523. 4. Steht gar nicht in den Tomis Lutheri, aber in den Unsch. Nachr. 1701. p. 391. folgg.

† 144. Von weltlicher Oberkeit wie weytt man yhr gehorsam schuldig sey. Wittenb. 1523. 4. 6½ Bog. Ins Niedersächs. übers. Van wertlicher overicheit, wo verne men ör gehorsam schuldich sey. 1523. 4. 7 Bog. — Ein Sermon von dem weeltlichen recht und Schwerdt, am Ende D. Luthers Bild von 1520. in schönem Holzschnitt.

† 145. Von anbetten des Sacraments des heyligen Leichnams Christi, antwort D. Mar. Luthers vff dy Büchlin vßgangen vom glauben für die jungen kinder, den artikel begreiffen des Sacraments. 1523. 4. 4 Bog. 3 Seiten. s. loco.

† 146. Ursach und anttwortt, das junkfrauenkloster. gottlich. verlassen mügen. Wittenb. 1523. 4. 1½ Bog.

† 147. Sermon auf das Evangelion Luc. I. Maria stund auf und ging ab, eilend in das Gebirg. Wittenb. 1523. 4.

148. Ein Sermon auf den Pfingsttag. Wittenb. 1523. 4.

149. Das ein christlich Versammlung oder Gemeine Recht und Macht habe alle Leer zu vrtheilen und Lerer zu berufen: eyn und abzusetzen: Grund und vrsach aus der schrifft. Wittenb. 1523. 4.

† 150. Das Jhesus Christus eyn geborner Jude sey. Wittenb. 1523. 4. 5 Bog. Von Just,

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Jonas lateinisch übers. S. T. libellus Mart. Lutheri, Christum Jesum verum Judaeum et semen esse Abrahae. Wittenb. 4 Bog. 8. 1523.

† 151. Den Außerwälten lieben Freunden gottis, allen Christen zu Righe, Revell und Tarbthe, ynn Liefland, meynen lieben herren vnd Brüdern ynn Christo. Mar. Luth. 1523. 4. 1 Bog. Der 127. Psalm, an die in Liefland. 1524. 4. 3½ Bog. Vermahnung zum äusserlichen Gottesdienst an die in Liefland. 1525. 4.

152. Das allte Testament Deutsch. Mart. Luther. Wittemberg Fol. 1. dreyfaches Alphab. 9 Bog. mit schönen Holzschnitten. Das Jahr wird nicht gemeldet; es scheinet die erste Ausfertigung der 5 Bücher Mosis von an. 1523 zu seyn, die bei Hans Luft gedruckt ist. — Das ander teyl des alten Testaments (Wittenbergk) Fol. 1 dreifach Alph. 45 Bogen, mit feinen Holzschnitten. Von Josua bis Esther; wahrscheinlich 1524 gedruckt. — Das dritte teyl des allten Testaments. Wittenberg M. D. XXIIII. Fol. 50 Bog. bis in den Buchstaben R. Von Hiob bis zu Ende der Bücher des A. T. — Die Propheten alle Deudsch. D. Mart. Luth. Wittemberg M D XXXII. Fol. 94 Bog. bis in den Buchstaben L. des andern Alphab. Gedruckt durch Hans Lufft. — Vergl. kurze und eilfärtige Nachr. von den biblischen Exemplarien, entworfen von M. Aug. Posselt. Zittau 1504. 4. 2 Bog. recens. in den U. N. 1706. p. 326. — Jo. Melch. Kraftii emendanda quaedam ad J. F. M. historiam versionis Lutheri. Slesvici. 1705. 4. 6½ Bog. recens. in den U. N. 1706. p. 328. Die Bibel in plattteutscher Sprache,

Lübec 1533. Fol. Wittenb. 1579. Fol. Ib. 1607. Fol.

† 153. Rechenschaft des Glaubens: der Dienst und Ceremonien der Brüder in Behemen und Mehrern, welche von etlichen Pickarten und von etlichen Waldenser genannt werden. Sampt einer nützlichen Vorrhede Doct. Mart. Luthers. Wittenb. 1523. 4. 12½ Bog. durch Hans Luft. — de instituendis ministris ad Boemos. 1523. Wittenb. 4. 7 Bog.

154. An die herren Deudschs Ordens, jnn ehelichen stand zu treten 1523. 4.

155. Trostbrieve an die zu Augspurg. 1523. 4.

† 156. An die Graven von Manßfeld, wie Gott einer Klosterjungfrawen ausgeholfen hat. 1523. 4. mit einem Sendebrieff M. Luthers an die Grafen zu Manßfeld. Wittenb. 1524. 4. 1¼ Bog.

157. Christlicher Trostbrief an die Miltenberger mit dem 119. Psalm. 1523. 4. Wittenb. 1524.

158. Das tauff Buchlin verdeutscht durch Mart. Luther. Vuittemberg 1523. 4. 2 Bog. 3 Blätter. — Dasselbe, ebend. 1523. 8. 1½ Bogen. In Niedersächsischer Sprache, Wittemberch (1524) 8. 1 Bog. s. l. 1542. 4. 3 Bog. Hochdeutsch aufs neue zugericht durch D. M. Luther, Wittenb. 1561. 4. — Von den Predigern in Braunschweig, zu Magdeburg 1591. 4. 10 Bog. herausgegeben.

159. Wye man recht vnd verstendiglich ein menschen zum christen glauben tauffen soll, von D. Mart. Lu. kurz angetzeichent, auff Bitt einß redlychen Burgermeisters. 2 Blätter in 4. s. l. et an. zählen einige ad an. 1521. andere zu 1523. S. die Vorrede zum X. Th. der Opp. Luth. Hal. p. 127.

160. Von Ordenung gottisdienst yn der gemeine.

Digitized by Google

Digitized by Google

Doctor Martinus Lutther. Wittemberg 1523. 4. 1 Bog. Vergl Opp. Luth. Altenb. Tom. II. 332. seqq. Ordenung und Bericht, wie es fürterhin (mit ihnen so das hochwürdig Sacrament empfahen wollen) gehalten sol werden, erstlich durch Mart. Luther ußgegangen, mit sunderm fleyß und ernst darob zu halten. Item zwo christenlich predig, die Ufferstehung Christi, und hauptstück unsers glaubens betreffend. Hagenau 1523. 4. 8 Bog. — Wittenberg 1525. 4. 3 Bog. Ibid. 1525, 4. 8 Bog.

† 161. Ordenung eyns gemeynen kastens. Radschlag wie die geystlichen gütter zu handeln sind. Martinus Luther 1523. 4. 4 Bog. an die Gemeine zu Leisnigk. Es giebt noch 3 verschiedene Ausgaben. S. Opp. Luth. Hal. die Vorrede zum X. Th. p. 71.

† 162. Sermon An dem 23. Sontag nach Pfingsten Mart. Luther. Vuittenberg. 4. unten in der Einfassung stehet 23. — 2¾ Bog. ist vielleicht mit nom. 118 einerlei.

† 163. Die artickel warumb die zwen Christliche Augustiner münch zu Brussel verprandt sind, sampt eynem sendbrieff D. Mar. Lut. an die Christen ynn Holland vnd Braband. Vuittemberg 1523. 4. 1 Bog. Vergl. nom. 99.

† 164. Widder den newen Abgott vnd allten Teuffel der zu Meyssen sol erhaben werden. Martinus Luther. 1524. 4. Wittenb. durch Joseph Klug, 3 Bog.

165. Der deudsch Psalter. Wittenb. 1524. Nürnberg 1525 und 1529. Fol. — Wittenb. 1525. 16. — 1528. — 1531. — 1533. — 1535. — 1541. 8. Neuburg 1545. 12. maj. Vergl. Riederers Nachr. II. 443. III. 330. Baumgart.

Digitized by Google

Nachr. v. merkw. Büchern VII. 5. Catal, Schwindel. p. 250.

† 166. Enarrationes in epistolas D. Petri duas et Judae unam, in quibus quicquid omnino ad Christianismum pertinet, consumatiss. digestum leges, (ex versione) Mart. Buceri. Argentor. 1524. 8. und ib. 1525. Freytag apparat. II. p. 1230. — Teutsch. Wittenberg 1524. 8. — Vergl. nom. 140.

† 167. Zwey Keyserliche Vneynige vnd wydderwertige gepott den Luther betreffend. 1524. 4. 4 Bog.

† 168. Der Garaus von dem Endechrist, seinem Reich und Regiment aus dem Propheten Daniel wider Catharinum. 1 Alph. 2½ Bog. Wittenb. 1524. 4. — † Mit dem Zusatz wider das ganze Bapstthum und seinem Anhang. Vrsel 1574. 4. 1 Alph. 2 Bogen. Paul Speratus war der Uebersetzer. Das latein. Original siehe beim Jahr 1521. Ein Kirchenbüchlein, vom Endchrist. Wittenb. 1532. 8.

169. Sermon geprediget von dem Evangelio, Jesus ward vom Geist in die Wüsten geführt. 1524. 4.

170. Sermon aus dem Evangelio Johannis VI. mein Fleisch ist die rechte Speiß. 1524. 4.

171. De libertate christiana. Norimb. 1524. 4.

172. Dr. Mart. Luthers verteutschte Schrift, an das Capitel zu Wittenberg, wie man die Ceremonien der Kirchen bessern soll, allen hohen und nydern Styften ser dienstlich. Wittenb. 1524. 4. 1 Bog. (Seckendorf Ind. III. script. Luth. ad. an. 1524. Suppl. 9).

173. Eyn Enchiridion oder Handbuchlein eynem yetzlichen Christen fast nützlich bey sich zu haben, zur stetter vbung vnd trachtung Geystlicher Gesenge vnd Psalmen Rechtschaffen vnd künstlich

Digitized by Google

Digitized by Google

verteutscht, und mit grösseren Fleyß (dan vor) vbersehen, gecorrigiret unnd gedrukt. Wittenb. 1524. 4. S. neue Beytr. zu den alten und neuen theol. Sachen. 1753. p. 28. f. — † Erfurt durch Wolg. Sturmer. 1525. 8. 3 Bog. 7 Blät. — Etlich christl. Gesänge und Psalmen, so vor dem bey dem Enchiridio nicht gewest. 1525. 8. — Nürnberg 1525. 8. Zwickau 1525. 8. — Von den übrigen Ausgaben s. Riederers Nachr. 1 B. p. 450. folgg. III. 208. 219. — Feuerlini Bibl. Symbol. Norimb. 1768. p. 330. f. — I. C. Olearii jubilirende Lieder-Freude. Arnstadt 1717. 8. 6 Bog. — fortgesetzte Samml. der U. N. 1722. p. 11. — Cyr. Spangenbergs Cythara Lutheri. Erfurt 1569 4. — Ueber Luthers Dichtkunst und Lieder, von M. J. A. Liebner. Wittenb. 1791. 8. 3 Bog. Teller, kurze, wahrhafte Geschichte der ältesten teutschen Kirchengesänge, besonders von Dr. Luther. Berlin 1781. und nöthige Berichtigungen dieser Schrift von M. Kinderling. Dessau 1780 und Götz Beitrag zur Geschichte der Kirchenlieder. Stuttgard 1784.

† 174. Das Eltern die Kinder zur Ehe nicht zwingen noch hyndern, vnd die kinder on der eltern willen sich nicht verloben sollen. s. l. et an. 6 Blätter in 4. (1524.)

175. Wie man Diener der Kirchen wehlen und einsetzen soll, verteutscht. 1524.

† 176. An die Rathsherrn aller Stötte teutsches Landes, das sie Christliche schulen auffrichten und halten sollen. Wittenberg 4¾ Bog. 1524. 4. — mit einem andern Titel, ein Gülden Kleinod. a. 1524. aus seinem Pathmo den Bürgermei-

stern vnd Rathsherrn aller Städte teutsches Landes verehret. Nürnb. 1600. 4. maj.

177. Ein Brief an die Fürsten zu Sachsen vom auffrürischen Geist. 1524. 4.

178. Eyn andächtige vnd kunstreyche Betrachtung odder außlegung Hieron. Savonarole vom Pabst verbrand, über den 51. Psalm. Mit Luthers Vorrede. Wittenb. 1524. latein. Straßburg 1524.

† 179. Ein Brief an die zu Straßburg, vom Schwermer Geist. 1525. 4. Wittenb. 1½ Bog.

† 180. Widder die hymmelischen propheten, von den Bildern vnd Sacrament u. s. w. Martinus Luther. 2. Timoth. III. ihre Thorheit wird jedermann offenbar werden. Wittenb. in 4. s. an. 10½ Bog. — Straßburg 1525. Das ander teyl Basel. 1525. — Beyde Theile Laugingen 1589.

181. Auslegung der Evangelien und Episteln durchs ganze Jahr. Wittenb. 1525-1527. 2. Vol. — Wittenb. 1532. Fol. — Ebend. 1536. Fol. — Enarrationum in epistolas et evangelia Primus Tom. ap. Jo. Hervagium, Argent. 1525. Von Mart. Bucero II-V. Tom. 8. 1526. 27.

182. De sublimiori mundi potestate liber, donatus lat. a Joh. Lonicero. 1525. 8.

† 183. Annotationes in Deuteronomion ex Hebraeo restitutum. Basil. 1525. 8. 1 Alph. 4½ Bog. scheint gleich nach der Original-Ausgabe gedruckt zu sein. Strasburg 1525. 4.

† 184. Eyn schrecklich Geschicht vnd Gericht Gottes vber Thomas Müntzer, darynen Gott offentlich desselbigen geyst lügen strafft vnd verdammt. 1525. 4. 1½ Bog.

Digitized by Google

Digitized by Google

† 185. Ermanunge zum fride auff die zwelff artickel der Bawrschafft ynn Schwaben. Mart. Luther. Wittenberg 1525. 4. 5 Bog. ist wieder aufgelegt.

† 186. Eyn Sendebrieff von dem harten Buchlein widder die Bauren. Martinus Luther. 1525. 4. 4 Bog.

187. Wider die mordischen vnd raubischen Rotten der Pawren. Wittenb. 4. 1 Bog. 1525.

188. Von der höchsten Gotteslästerung, die die Papisten täglich brauchen, so sie lesen den antichristischen Canon in iren Messen. Wittenberg 1525. 4.

189. Vertrag zwischen dem löblichen Bundt zu Schwaben vnnd den zweyen Hauffen vnd versamlung der Pawern am Bodensee vnnd Algew. Wittenberg 1525. 4. 2 Bog.

190. Varia scripta Lutheri. Argent. 1525. 4.

† 191. Epistolarum Farrago pietatis et eruditionis plena, cum psalmorum aliquot interpretatione, in quibus multa christianae vitae saluberrima praecepta seu symbola quaedam indicantur. Haganoae 1525. klein 8. 20 Bog. — Sincer. anal. literar. p. 219. literar. Wochenblatt I. 397. — Schwind. Thes. Bibl. II. 294. III. 173. Vogt Catal.

192. Von der Winkelmesse und Pfaffenwoche. 1526. 4.

193. Liber de servo arbitrio Mart. Luther ad Erasmum Roter. 1 Alph. 1 Bog. Wittenberg. ap. Jo. Lufft. 1525. 8. — Aug. Vind. 1526. 8. Nürnberg ap. Jo. Petrejum 1526. cum indice. Wittenb. ap. Jo. Lufft. April. 1526. Neostad. Palat. 1691. — cum annotatt. Sebast. Schmidii, cum praefat. apologetica Jo. Joach. Zentgravii, contra

Petr. Yvonem. Argent. 1707. 4. — † Das der freye wille nichts sey, Antwort an Erasmum Roterdam, verteutscht durch Justum Jonam. Wittenb. 1526. — Frankf. 1602. — † Regensburg 1559. 4. 1 Alph. 5 Bog. 2 Blätter. Holländisch. Asterdamm 1760.

† 194. Van Broder Henrico im Dytmarschen verbrannt, mit dem teynden Psalme uthgelecht dorch Mart. Luth. Wittenberch 1525. 4. 3½ Bog. — samt den neunten Psalm. 1525. 4.

† 195. Entschuldigung Dr. Andr. Carlstadts des falschen Namens der Auffrur, so yhm ist unrecht auffgelegt. Mit einer Vorrede D. Mart. Luth. Wittenberg 1525. 4. 2 Bog.

†. 196. Von dem Grewl der Stillmesse, so man den Canon nennet. Wittenb. 1525. 8. Durch Hans Lufft. 2 Bog. 3½ Blatt. Wittenb. 1525. 4. 4 Bog. Durch Hans Weiss. Nachgedr. 1642. 4. 2½ Bog. — Wittenb. 1526. 4. 2 Bog. Ebend. 1525. 3 Bog.

† 197. Das Benedictus edder Weissagungen des hilligen Zacharias. Luc. I. dorch Dr. Mart. Luther geprediket vnd vthgeleckt. Wittenberch. 1525. 4. 5 Bog. lateinisch Argentor. 1526.

† 198. Ein Sermon von des jüdischen Reichs und der Welt Ende: Matth. 24. geprediget am letzten Sontag nach Pfingsten. Mart. Luth. Wittenb. durch Hans Lufft. 1525. 4. 2½ Bog. Eyn Sermon von der vorstorynge Jerusalem. Wat de tempel Gades sy. M. Luther. Wyttenberch 1525, dorch Hans Baerth.

† 199. Zwo predigt auf die Epistel St. Pauli. 1. Thess. 4. D. Martini Luther gethan vber der Leiche des Churfursten Herzog Friedrichs zu Sachsen. Item eyne trostunge an Churfürsten

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

von Sachsen seliger vnd christlicher gedechtniß. Freytags nach Misericordia Domini den letzten seynes Lebens hie auff erden. Georgius Spalatinus. 1525. 4. 4¾ Bog.

200. Conciones in genesin latine exceptae. 1525. 4. — Enarrationum in genesin. Tom. I. II. Norimberg. 1550. Fol. cum annotatt. Mstis coaevi cujusdam.

201. Scholia in Esaiam. 1525. teutsch. Wittenberg. 1527. 4.

202. Sermon von der Zerstörung Jerusalems. 1525 und 1531. 4.

203. Ein Brief an die Christen zu Antorff wieder leibhaftigen Geister. 1525.

204. An den Præceptor zu Liechtenberg sich jnn ehelichen stand zu geben. 1525.

205. Sermon auff das XV. und XVI. Capit. Actor. 1525.

206. Sermon vom Sacrament widder die Schwarmgeister 1525. Wittenb. 1526.

† 207. Von der Sünde widder den heiligen Geist vnd von Christusbrüdern. 1525 und 1529. 4. 5 Bog. bei Ge. Rhaw.

208. Ein Sermon von christlicher Gerechtigkeit zu Marpurg geprediget. 1525. Wittenb. 1529. Ib. 1530 4.

† 209. Sermon von eigner Gerechtigkeit. 1525. — Wittenb. 1530. 4. 3 Bog.

210. Sermon auf das Evangel. Matth. IX. vom Reiche Christi. 1525. 4.

† 211. Das 16te Capitel Johannis, 1525. Wittenb. ohne Jahr, durch Hanns Frischmuth. in 4. 20¾ Bog.

† 212. Sermon vom Kreutz und Leiden. 1525 und 1530, durch Hans Lufft. 1531. 4. 3 Bog.

Digitized by Google

213. Sermon auf den Oſtermittwoch. 1525.

† 214. Sermon von Engeln. 1525. 1531. 4. 3 Bog. durch H. Lufft.

215. Eine Hochzeitpredigt. 1525.

† 216. Ob kriegsleutte auch ynn ſeligen ſtand ſeyn künden. Mar. Luther. Wittenberg 1526. 6¾ Bog. Am Ende ſtehet 1527. Die erſte Ausgabe erſchien ohne Luthers Namen.

217. Eyn Sermon am tag der heyligen Triveltigkait. Wittenb. 1526. 4.

218. Sermones aliquot sane quam pii, a Mart. Luthero, lingua vernacula perscripti, nuper autem latinitate donati. Argent. 1526. 8. Freytag. appar. II. 1231.

219. Von der Haubtſumma Gottes gepots. Wittenberg 1526. 8.

220. Der Prophet Jonas, ausgelegt. Wittenb. 1526. 4. 11½ Bog. bei Melch. Lotter. lateiniſch Argent. 1526.

† 221. Gegründter und gewiſſer Beſchluß etlicher Prediger zu Schwaben, vber die wort des Abendmahls Chriſti Jeſu (das iſt mein Leib) an Johannem Ecolampadien, von neuem durch Joh. Agricolam verteutſcht. Aigentlicher Bericht Dr. Mart. Luthers den yrrthum des Sacraments betreffend. Hagenau durch Joh. Secerium. 1526. 4. 10 Bog.

222. Der Prophet Habakuk ausgelegt. 1526. 4. Wittenb. bei M. Lotter.

223. Epiſtel aus dem Propheten Jeremias, von Chriſtus Reich und chriſtlicher Freiheit. Wittenberg 1527. 4.

224. Epiſtel an die Coloſſ. Wittenb. 1527. 8.

225. In Genesin Mosi librum sanctissimum

Digitized by Google

Dr. M. Lutheri declamationes. Hagen. 1527. m. Augusto.

226. Das dieſe Wort Chriſti (das iſt mein Leib) noch feſt ſtehen widder die Schwarmgeiſter. Wittenberg 1527. Mich. Lotter. 18½ Bog.

227. Der Prophet Sachar Ja, ausgelegt. Wittenberg 1528 8.

228. Propositiones de digamia Episcoporum. 1528.

† 229. Troſtunge an die Chriſten zu Halle, über Er. Georgen (Winclers) yhres predigers tod. Wittenberg 1527. 4. 3½ Bog. durch Hans Lufft. Von J. J. Rambach. Halle und Leipz. 1727. 8. und in J. G. Kirchners Hiſtor. Nachr. von dem Märtyrertode der erſten Lutherſchen Blutzeugen J. C. Halle 1755. 8. p. 36 bis 70.

† 230. Auff des konigs zu Engelland leſterſchrifft titel, Mart. Luthers Antwort. 1527. 4. 2 Bog.

† 231. Ob man vor dem ſterben fliehen müge. Wittenb. 1527. 4. 3½ Bog.

232. Hiſtorie odder das wahrhaftig Geſchicht des Leidens und ſterbens Lienhart Keiſers ſeligen — zu Scherding verbrand. 1527. Item ein Troſtbrieff Dr. Mart. Luthers gemeltem L. Keiſer ſel. ynn ſeinem gefencknus zugeſchickt.

233. Kirchenpoſtille, 1527. Fol. er hielt ſie ſelbſt vor ſein beſtes Buch. — aufs neu corrigiret und gebeſſert. Wittenb. 1547. Hans Lufft. — Kerken Poſtilla. Wittenb. 1563. Hans Krafft. Fol. — Hußpoſtille gedr. tho Wittenborch durch Ge. Rhawen Erben. 1563. Fol. — † Huß Poſtilla Aver de Evangelia der Sondage vnde vornemesten Feſte, dorch dat ganze Jar. aus der latein. Hauspoſtille, durch Vitum Theodorum. Witteberch 1563. Fol. mit

Digitized by Google

figg. — 1570. Fol. Wittenb. durch Verlag Sam. Seelfisch. Kirchenpostill Dr. Mart. Luther nach G. Arnolds Edition. Leipzig 1710. Fol. 17 Alph. 18 Bog. — Kirchenpostill nach den ältesten Exemplarien ergänzt von Dr. Spener, 1700. — Huys Postille in de Nederlantsche Dale obergheset, Ursel. 1564. 4. simplex et pia Evangeliorum, quae dominicis diebus et in praecipuis festis legi solent, explicatio per M. Luth. Witteb. 1553. Fol. — explicatio Evangeliorum, quae dominicis diebus et in praecipuis festis legi solent a — M. Luthero in aedibus suis habita. Nunc primum ex Germ. versa per Mich. Rotingum. 1560. Fol. — Sclavonisch übersetzt. Siehe Vogt. Catalog.

234. Vom Abendmal Christi, Bekenntniß Dr. Mart. Luth. Wittenb. 1528. 4. 1 Alph. 7 Bog. von Dan. Klesch. 1692. 8.

235. Auslegung, des 67. Psalms. 1528. 8.

236. Der — Herzogin zu Mönsterberg, Christliche vrsach des verlassenen klosters zu Freyberg cum postfatione Lutheri. Wittenb. 1528. Hans Lufft. — Vermahnung auf der Fürstin von Münsterberg Büchlein. 1529.

† 237. Von der Widdertaufe an zween Pfarrherren. Ein Brief Mart. Luthers. Wittenb. 1528. 4. 6 Bog. durch H. Lufft.

238. Propositiones de ecclesia 1528.

239. Libellus propositionum subinde disputatarum. 1528. 4. † Wittenb. per Joseph. Clug. 1530. 12. beinahe 5 Bog.

† 240. Ein Gesicht Bruder Clausen ynn Schweitz und seine Deutunge. Wittenb. 1528. 4. 2 Bog.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Mit der Figur des gekrönten und mit Schwerdern besetzten päbstlichen Hauptes in Holzschnitt, wovon das Gesicht handelt.

† 241. Vom kriege widder die Türken. Mar. Luther. 1528. Wittenb. 4. 7¾ Bog. Am Ende stehet 1529. am 16 April durch Hans Weis.

242. Unterricht der Visitatoren an die Pfarrherren im Churfürstenthum Sachsen. Wittenb. 1528. 4. 12 Bog. (S. Kapps Nachlese I. B. nom. I. p. 2.) Der eigentliche Verfasser war Melanchthon, Luther aber verbesserte manches. S. Koenig Biblioth. Agendorum, p. 36. — Wittenb. 1528. 8. 5 Bog. am Ende gedr. zu Nürnb. durch Ge. Wachter. 1528. † Wittenb. 1528. 8. 5 Bog. — Wittenb. 1528. 4. 8 Bog. — Wittenb. 1538. 4. 12 Bog. durch Hans Lufft. — An die Pfarrer in Herzog Heinrichs zu Sachsen Fürstenthum. Wittenb. 1539. 4. 11 Bog. Ebend. 1539. 4. 10 Bog. — An die Pfarrherren im Kurfürstenthum zu Sachsen durch Luther corrigiret 1538. aufs neue wieder gedruckt zu Jhena 1554. 4. 12 Bog. Instructio visitationis Saxonicae von Bugenhagen für die dänische Kirche übersetzt. Wittenb. 1539. 8. 8 Bog.

243. Deudsch Catechismus. Mart. Luther. in 4. 92 Blätter. Wittenb. 1529. durch Ge. Rhauw. S. Baumgart. Nachr. von merkw. Büchern II. B. p. 405. — gemehret mit einer newen vnterricht vnd vermanung zu der Beicht. Mart. Luther 1529. 8. 118 Blätter. S. Baumg. l. c. p. 406. Mit 25 Holzschnitten. — Nürnberg bey Frid. Peypus 1529. 8. 136 Blätter. Ein Nachdruck. S. Riederer Nachr. IV. B. p. 442. — Erffurd durch Conr. Treffer. 1529.

Digitized by Google

S. Altes aus allen Theilen der Gesch. I. B. p. 778 f. mit einer newen Vorrede und Vermanunge zur Beicht. Wittenb. 1530. 4. — Wittenb. 1531. 8. — Nürnb. bey Jeron. Formschneider 1531. 8. — De dûdesche Katechismus M. Luther bey Ludowich Dietz. 1531. 8. — Wittenb. 1532. 8. — De dûdesche Catech. — Magdeborch 1534. 8. — Aufs new corrigirt Wittenb. 1538. 8. — Für die jungen Christen in Fragstücke verfasset durch M. Joh. Spangenberg. Leipz. 1542. 8. und noch öfters nach Luthers Tod gedruckt. — Lutheri catech. latina donatus civitate per Jo. Lonicerum. Marpurgi 1529. 8. 14 Bog. Die Unterschrift ist idus Maji 1529. — latinus factus per Vincent. Obsopoeum, adj. gemini Catechismi Jo. Brentii eodem interprete. Haganoae 1529. 8. mense Julio. — recognitus et auctus Francf. 1544. 8. — Il catechesimo: translato della lingua todescha in la lingua italiana, per Salomon Sveigger Prediger des Evangelii zu Constantinopel, aus Würtemberg gebürtig, verfertiget 1581. Nachgedr. zu Nürnberg 1592. 8. 30 S. Ist der kleine Catech.

244. Der kleine Catechismus für die gemeine Pfarher und Prediger. 1529. — gemehrt und gebessert durch M. Luther Wittenb. durch Nic. Schirlenz 1529. 16. — Ein Catech. effte vnderricht u. s. w. Hamborch 1529. 8. — Dûdesch unde Latinisch, Magdeburgi. Excussit Mich. Lotter. 8. Die dedicat. Geo. Majors ist Calendis Julii 1531. geschrieben. —

† Der kleine Catech. — Leipz. 1543. 8. und noch vielmahl nach Luthers Tode. Im Jahr

Digitized by Google

Digitized by Google

1562 waren schon über 100,000 Exemplare davon abgedruckt. S. Joh. Matthesius Predigten von dem Leben Luthers p. 18. — Simplicissima et brevissima expositio Catechismi, pro simplicioribus et pueris in Enchiridio piarum precationum M. Lutheri, Wittenb. ap. Jo. Lufft. 1529. 16. plagg. reperitur, et praefat. minori Catech. praefixa. S. Riederer Nachr. II. B. p. 92 f. — Enchiridion piarum precation. cum calendario Witt. 1529. 16. 27 Blätter. — Cum Calendario et Cisiojano vetere et novo. Witteb. 1543. — Parvus catech. pro pueris in schola, Wittenb. 1519. 8. 32 Blätter. S. Altes aus allen Theilen der Gesch. I. B. p. 778. — pro trivialibus scholis latinitate donatus etc. Norimb. 1532. 8. Am Ende steht m. Jul. 1531. — Wittenb. cum nova translatione Catech. brevioris. 1532. per Nic. Schirlenz. 8. — Norimb. ap. Jo. Petrejum 1543. 8. Magdeb. 1563. 8. und nachher noch öfters. — Germanice, latine, graece et Hebraice opera M. Jo. Claji Herzberg. iterum recognita Witeb. 1584. 8. in fine 1583. — Graece et latine, Hiobo Magdeb. interprete. Basil. 1560. 8. — Ib 1562. 8. Ib. 1567. 8. — Graeco latina cum explicat. Nic. Selnecceri. Lips. 1575. 8. ganz griechisch. Helmst. 1601. — Lingua Suecico americana. Stockholm 1696. 8. von Joh. Levander. — Tamulice. Hal. 1728. 12. u. s. w. — Holländisch, de kleyne Catechismus, Kinder of berichtleere der Duyscher Gheneynte to London. Ghemaeckt door Marten Micron. Lond. 1566. 12. 47 Blätter.

Emden 1557. 8. — Französisch, par les ministres de l'eglise françoise a Francf. s. le main. Francf. 1612. 12. 7. Bog. — Latein. Sondershausen. 1726. 12. 4 Bog. U. N. 1727. p. 508.

245. Kaiserl. Mandat, Mart. Luthers und seiner Mitgenossen Glauben, Bücher und Lehre betreffend. Witt. 1529. 4.

246. Psalterium translationis veteris correctura. Witteb. 1529. 8. et cum nova praefat. Lutheri, ibid. 1537. 8.

247. In cantica canticorum brevis sed admodum dilucida enarratio D. Martini Lutheri. Witenbergae typis Joannis Luft. an. 1539. 8. 10 Bog. 2 Blätter.

248. Heerpredigt widder die Türken. 1529. 4.

249. Von Ehesachen, 1529.

250. Von heimlichen und gestolen Brieffen, Sampt einem Psalm ausgelegt, widder Herzog Georgen zu Sachsen. Wittenb. 1529. 4. In niedersächs. Sprache, 1529. Mit einer Vorrede von Dietr. Herm. Kemmerich, Jena 1731. 8. 40 Seiten.

251. Von der Kindertauff vnd fremden glauben. Nürnb. 1529. Auch zu Jena 1731. 8. 6½ Bog. herausgegeben.

252. Die Marpurgischen Artikel s. l. et an. in forma patenti oblonga. 1 Bog. Sie heißen auch die Schwabacher, Torgauer und Schmalkalder Artikel. Vergl. Riederers Nachr. I. B. p. 48 folgg. Ins Niedersächs. sind sie S. T. übers. Wes sick Doctor Mart. Luther mit huldrichen Swynlius, derer Stridenden Art, Kelmhelven vereiniget und verglicket vp der convocatz tho Marborch an den druidden Dage

Digitized by Google

Digitized by Google

Octobris 1529. 4. 1 Bog. — Ein hochteutsches Exemplar mit diesem Titel wird in Bibl. Cyprian. p. 291 angeführt. — Vergl. damit die fortgesetzte Samml. der U. N. 1734. pag. 164. folgg.

† 253. An die hochgebohrne Fürstin Frau Sibylla Herzogin zu Sachsen oeconomia Christiana, d. i. von christlicher Haushaltung Justi Menii, mit D. Mart. Luthers Vorrede. Wittenb. 1529. 4. 14 Bog. Vergl. U. N. 1710. p. 10.

254. Die Bekenntnuß Dr. Mart. Luthers auff dem jetzigen angestellten Reychstag zu Augspurg, einzulegen, in 17 Artikel verfasset. 1530. 4. 1 Bog. auch in Niedersächsischer Sprache. Magdeb. 1530. 8. Nürnberg. 1530. 4.

255. Lutheri Vermahnung an den Reichstag zu Augspurg 1530. 4.

256. Vermanung an die geistlichen versamlet auff dem Reichstag zu Augspurg. 1530. 4. — Wittenb. 1530. Ibid. 1530.

257. Der 82ste Psalm ausgelegt. Wittenb. 1530. 4. 7 Bog. Ib. eod. 4. 7¾ Bog.

258. Der 111. Psalm ausgelegt. Wittenb. 1530. 4. 8 Bog.

259. Der 117. Psalm ausgelegt. Wittenb. 1530. 4. 9 Bog. — Coburg 1525. durch Hans Beer.

† 260. Das schöne confitemini, an der Zahl der 118. Psalm, ausgelegt. Wittenb. 1530. kurz darauf erschien eine Ausgabe, Wittenb. (1530.) 8. 7 Bog. s. anno, und 1531. 4. 14 Bog.

261. Der 147. Psalm ausgelegt. 1530. Nürnb. 1530.

262. In prophetam Amos, Jo. Brentii expositio, cum praefat. Lutheri, ex eremo d. 26. Aug. 1530. — s. l. et an. in 8. 12 B.

Luther schrieb auch 1529 eine Vorrede zu Brentii Homilien.

263. Enarrationes novae D. M. Lutheri in Jonam Proph. Latine per Justum Jonam. Hagen. 1530. Vergl. Lonicers latein. Uebersetzung 1526.

264. Etliche Fabeln aus Esopo verteutscht, samt einer Vorrede vom rechten Gebrauch und Nutz desselben Buchs, jedermann, wes Standes er auch ist, lustig und dienlich zu lesen. 1530. Fol. Er hat sie seinem Sohn Hensich Luther zugeschrieben.

265. Das XXVIII. und XXIX. Capitel Hesechiel vom Gog, verdeutscht. Witt. 1530. — Wittenb. 1590.

266. Ein Brieff an den Cardinal Erzbischoff zu Mentz mit dem andern Psalm. 1530. Noch 2mal 1530 aufgelegt.

† 267. Predigt daß man die Kinder zur Schule halten sol. 1530. 4. 9 Bog. bey Nic. Schirlenz. Hamb. 1616. 4. 5½ Bog.

268. Vermahnung zum Sacrament des Leibes und Blutes unsers Herrn. 1530. 4. 8 Bog. durch Jos. Klug. — Nürnb. 1530. Holländisch, Amsterdam 1614.

269. Von den Schlüsseln 1530.

270. Der 128. Psalm ausgelegt zu Coburg 1530. — Neu herausgegeben mit Anmerkungen von M. Joh. Chph. Cramer. Jena 1719. 8. 175 Seiten.

271. Der Prophet Daniel, deudtsch. Wittemberge 1530. 11 Bog. mit einem Holzschnitt.

272. Ein Widderruff vom Fegefeuer. Mart. Luther. Wittemb. 1530. 4. 5¾ Bogen. In Niedersächs. Sprache, Magdeb. 1530.

Digitized by Google

1530:

1. Ein Betbüchlein, mit eym Kalender
und Passional hübsch zugericht
Marti. Luther.
Wittenberg
M. D. XXX.

am Ende: „Gedruckt zu Wittenberg durch Hans
Lufft. M. D. XXX." in 16°. s. Unschuld. Nachr.
1732 S. 848.

Digitized by Google

1530.

Digitized by Google

273. Etliche offentliche notbrieffe Martini Luthers, an den Kurfürsten zu Brandenburg. Vermahnung an den Kurfürsten. An die Bischöfe zu Brandenburg, Havelberg, Lebus. An die Ritterschaft der Mark. An Katharine Hornungs. Wittenb. 1530. 4. 1½ Bog. Wittenb. 1532.

274. Ein Sendbrieff vom Dollmetschen, von Fürbitte der Heiligen. Wittenb. 1530. 4. 4 Bog.

† 275. Das 17te Cap. Johannis von dem gebete Christi, geprediget und ausgelegt. Wittenb. 1530. 4. 19 Bog. durch Hans Weis. In Niedersächs. Sprache. Magdeb. 1531.

276. Das Lied Mosis Deuteron. 32. verteutscht. 1530. durch Just. Jonam. — Nürnb. 1532.

277. Der Segen Mosis, so man über die Meß spricht. 1530. 1532. aus 4. Mos. VI. Wittenb. Nic. Schirlenz.

278. Eyn kurzer Außzug auß dem bebstlichen rechten der Decret und Decretalen, In den artikeln die ungeverlich Gottes wort und Evangelio gemeß sein, oder zum wenigsten nicht widerstreben. 1530. 12 Bog. 4. S. Riederer Nachr. I. p. 69. — In Niedersächs. Sprache. Magdeb. 1531.

279. Summarien über die Psalmen und Ursachen des Dolmetschens. Mart. Luther. Wittemb. 1531. am Ende gedr. Wittemb. durch Hans Lufft 1533. 8, — 1533. ib. nicht volle 10 Bog. — Summaria D. Mart. Lutheri in Psalmos davidis e germa. latine reddita per Justum Jonam. Vitebergae 1534. 8. 14 Bog. Vergl. Riederers Nachr. II. B. p. 459 f.

280. Bockspiel, darinnen fast alle Stände der Menschen begriffen. Vnd wie sich einjeder beklaget der yetzt leuffigen schweren Zeyt. Gantz kurzweilig vnd lustig zu lesen. Mentz bey Peter

Jordan 1531. 8. 6½ Bog. S. Riederers Nachr. II. p. 226 f.

281. Wider die neuen Ebioniter oder Täufer 1531. 4.

282. Von den drey Staffen des Chriſtenthums. 1531. 4

† 283. Widder den Meuchler zu Dresden. 1531. 4. 4 Bog. bey H. Lufft. Arnoldi ſchrieb dagegen. S. fortgeſ. Samml. der U. N. 1733. p. 25.

284. Warnunge D. Mart. Luthers an ſeine lieben Deutſchen. Wittenb. 1531. 4. 8 Bog. durch Hans Lufft. Tübing. 1546. 4. † Roſtock 1552. 4. 9½ Bog. — s. l. 1620. 4. 1¼ Bog.

† 285. Von Jeſu Chriſto eine Predigt. Wittenb. 1531. 4. Am Hofe zu Torgau von eben dieſer Materie gepredigt. Wittenb. 1533. 4. 11 Bog. durch Nic. Schirlenz.

286. Exemplum Theologiae et doctrinae pontificiae cum praefat. Lutheri. Wittenb. 1531. 4.

† 287. Wie yn Eheſachen und in den fellen, ſo ſich derhalben zutragen nach göttlichen billichen Rechten Chriſtenlich zu handeln ſey. Joh. Brentius, mit einer Vorrede M. Luthers. Wittenb. 1531. 4. 9 Bog. Erſchien bald latein. libellus casuum quorundam matrimonialium elegantissimus Jo. Brentio autore. In eundem praefatio D. Mart. Lutheri prius non aedita, jam denuo recognitus et ab innumeris mendis repurgatus. s. l. et an. 8. 6 Bog. In der Zuſchrift an den Marggr. Georg zu Brandenburg ſteht, Heilbrunnae 17. Aug. 1531. Von der Ettelingiſchen Ausgabe 1532. 8. ſiehe von der Hardt Autogr. Lutheri III. 220.

Digitized by Google

Digitized by Google

† 288. Vp dat Vormente Keiserlik Edict, vthgethan, ym 1531. jare, na dem Rikes dage des 1530 jars, Glosa D. Mart. Luthers. Wittemberg. 27 Blätter 8. (wahrscheinlich in Magdeburg gedruckt). Diese Schrift erschien zuerst in Wittenb. in 4. Salig handelt in der Historie der A. C. von ihr. I. p. 358.

† 289. Ein Sermon über das Evangelium Johannis am XX. von Maria Magdalena, so man lieset am Ostermittwoch. Wittenb. 1531. 4. 3 Bog. durch Ge. Rhauw.

290. Eine Hochzeitpredigt über den spruch Hebreern am 13. Cap. geprediget. Wittenb. 1531. 4. 3 Bog. H. Weiß.

† 291. Vermahnung aus unsers gnedigsten Herrn des Churf. zu Sachsen Befelch gestellet, durch die Prediger zu vorlesen, widder Gotslesterung und füllerey. Wittenb. 1531. 4. 5 Bog. Ge. Rhauw.

292. Ausschreiben durchs Chur- und Fürstenthum zu Sachsen, etliche nöthige Stück zur erhaltung christlicher zucht, belangend. 1531. 4. 3 Bog. ist ein Churf. Mandat vom 6. Junius 1531, zu Torgau gegeben.

293. Von der Zukunft Christi und den Zeichen des jüngsten Tages. 1532. 4. Wittenb. 1536.

† 294. In Esaiam prophetam scholia ex Lutheri praelectionibus collecta. Witteb. Jo. Lufft. 1532. 8. 1 Alph. 11 Bog.

295. Der 147. Psalm, Lauda Jerusalem, ausgelegt. Wittenb. 1532. 4. 6 Bog. durch H. Weiß.

† 296. An den — — Marggr. zu Brandenburg, ein Sendbrief Dr. Mart. Luthers, widder etliche

Digitized by Google

Rottengeister. Wittenb. 1532. 4. 2 Bog. durch Nic. Schirlenz.

† 297. Ein Brief von den Schleichern und Winkelpredigern, Nürnberg 1530. Wittenb. 1532. 4. 3 Bog. bei Nic. Schirlenz.

298. Wie das Gesetz und Evangelion recht gründlich zu unterscheiden sind. — Item was Christus und sein Königreich sey, aus dem Propheten Micha, Cap. V. geprediget. Wittenberg 1532. 4. 4 Bog.

299. Praefatio in Athanasii opuscula. 1532.

300. Das V. VI. VII. Cap. Matthäi geprediget. Wittenb. 1532. 4.

301. Ein Einfältiger Bericht, wie man sich in Sterbensnöten halten sol, auf Simeons Gesang nunc dimittis servum. Wittenb. 1532.

302. Zwo Predigt über der Leiche des Churf. Herzog Johanns zu Sachsen. Wittenb. 1532. 4.

303. Verantwortung der auffgelegten Auffrur von Herzog Georgen, Sampt einem Trostbrieff an die Christen von ihm aus Leipzig vnschuldig verjagt. Wittenb. 1532.

304. * De nominibus propriis Germanorum, eorumque ad pristinam etymologiam reducendorum ratione, abgedruckt in Schardii reb Germ. Tom. I. Fol. p. 441. seqq. Gottfried Wegener übersetzte es zu Leipzig 1674, und sagt es sey 1537 in Wittenberg zum erstenmal erschienen. — Es steht auch in Dav. Büttners turca religios. Zwickau 1664. 4. — Helmstaedt 1663. 4. Lateinisch ist es abgedruckt, in den Beiträgen zur critischen Historie der deutschen Sprache. 19. Stck p 451. bis 479, mit dem Titel aliquot nomina propria germanorum ad priscam Etymologiam re-

Digitized by Google

stituta. a Mart. Luthero Theologo. — Es ist übrigens nicht ganz gewiß, ob Luther der Verfasser sey. Vergl. den neuen literar. Anzeiger 1806. p. 206. p. 295. 1807. p. 154. f. und die literar. Blätter, V. Band. p. 29. f. In der Walchischen Ausgabe stehet es Tom. XVI. p. 1284.

305. Summa des christlichen Lebens, aus 1. Tim. I. geprediget. Wittenb. 1533. Joseph Klug.

306. Das VI. Capitel ad Ephesios. Wittenberg 1533. 4.

307. Von der Christen Waffen, geprediget. 1533.

308. Sermon vom verlohrnen Schaaf. Wittenb. 1533.

309. Ueber die 1. Epistel St. Johannis. Wittenberg 1533. Predigten von der Liebe. — Scholia et Sermones Lutheri in 1. Epist. Joannis. von P. J. Bruns. Lübec 1797.

† 310. Warnungsschrift an die zu Frankfurt am Mayn. Wittenberg. 1533. 4. 5 Bog. H. Lufft. Ins Niederländische übers. 1614.

† 311. Die kleine Antwort auf H. Georgen nehestes Buch. Wittenberg 1533. 4. 7½ Bogen. H. Lufft.

312. Vollständige Uebersetzung der Bibel. 1534.

† 313. Von der Winkelmesse und Pfaffenweyhe. Dr. Mart. Luther. Wittenb. 1533. 4. 15 Bog. 1534. 4. Wittenb. Ein Brief von diesem Buche. Wittenb. 1533. 4.

314. Sermon über das Evangelium Marci VII. Wittenberg 1534. 4.

315. Vom Hauptmann zu Kapernaum. Ebend. 1534.

316. Vorrede zu Melanchthons Disputt. 1534. S. Riederers Nachr. IV. 284.

Digitized by Google

317. M. Luth. praelectio in Psalmum 45. Witteb. per Jo. Lufft. 1534, cum annotatt. anonymi Msti. — Ejusd. praelectio in Psalm. 127. Wittenb. 1534. per Ge. Rhaw.

318. Ein schöner dialogus von Mart. Luther und der geschickten Botschaft aus der Höllen s. an. 4.

319. Sermon vom Zinsgroschen. Wittenberg 1535. 4.

320. Predigten von der heiligen Taufe. Ebend. 1535. 4.

321. Trost im Leiden aus Röm. VIII. Ibid. 1535. 4.

322. Auslegung des 36 und 37. Cap. Jesaiä, 1535. 4. Wittenb. — verteutscht von Georg Spalatin.

323. Von Christi Brüdern und Schwestern. Wittenberg. 1535. 4.

324. Der 23. Psalm ausgelegt. Wittenb. 1536. 4.

325. Die drey Symbola oder Bekenntnis des Glaubens Christi in der Kirchen eintrechtiglich gebraucht, Mart. Luther Dr. Wittenb. 1536. 4. am Ende steht aber 1538.

326. Praefatio ad propositiones an. 1537. editas. S. Unsch. Nachr. 1708. p. 77.

327. Ecclesiastes Salomonis cum ejus annotatt. Halae 1536. 8.

328. Epistolae quaedam piissimae et eruditissimae Joannis Huss, quae solae satis declarant papistarum pietates, esse Satanae Furias. Addita est Dr. Mart. Lutheri praefatio. Vitemberg. 1537. 22 Bog. 8. S. Niederer Nachr. III. B. 559. folgg. Baumgart. Nachr. 1. B. 438. f.

† 329. Das XIV. und XV. Capitel S. Johannis durch Dr. Mart. Luth. geprediget und aus-

Digitized by Google

Digitized by Google

gelegt. Wittenb. 1538. 4. Durch Joseph Klug. 2 Alph. 1¾ Bog.

† 330. Die Lugend von S. Johanne Chrisostomo, an die Heiligen Veter, jn dem vermeinten Concilio zu Mantua, durch Dr. Marti. Luther gesand. Wittenberg 1537. 4. 3¾ Bogen.

† 331. Beelzebub an die heilige Bepstliche Kirche. 1537. 4. 14¾ Bog.

332. Conciunculae quaedam D. Mart. Lutheri amico cuidam praescriptae. Wittenb. 1537. S. Bibl. Salthen. p. 372. nom. 1840. N. Schirlentz excudebat. Jn meiner Bibliothek.

333. Zwo Predigten zu Schmalkalden gethan. 1537. 4. Die Schmalkaldischen Artikel 1537.

334. Predigt vom Gesetz. 1537. 4.

335. Ein Brief wider Sabbather. Wittenberg 1538. Nic. Schierl.

336. Osterpredigt vor dem Churfürsten in Sachsen gethan. 1538.

337. Predigt über Galat. I. Christus hat sich selbst. 1538. 4.

338. Annotationes in Matthaeum. Wittenb. 1538. 8.

339. Vollständige Ausgabe der übersetzten Bibel. 1538 Fol bei H. Lufft.

340. Galeatii Capelle, Historie von der Wiedereinsetzung des Herzogs zu Mailand, Francisci, durch Heinr. Lincken mit einer Vorrede Luthers. Wittenb. 1538. 4.

† 341. D. Mart. Lutheri propositiones ab initio negotii Evangelici usque ad hunc diem tractatae. Wittenberg 1538. 16 Bog.

† 342. Artickel: so da hetten sollen aufs Concilion zu Mantua, oder wo es würde seyn, über

Digitized by Google

antwortet werden, von unsers teils wegen. Und was wir annemen oder geben künden oder nicht. D. Mart. Luther. Wittenb. 1538. 4. 8 Bog. durch H. Lufft. — Ibid. 1538. 4. ap. Lufft. — Ibid. 1538. 4. 6 Bog. ohne Namen des Druckers.

† 343. Was auf dem Reichstag zu Nürnberg von wegen päbstlicher Heiligkeit an Kais. Maj. Statthalter und Stände Lutherischer Sachen halb belangt und darauf beantwortet worden ist. Mit einer Vorrede D. Mart. Luth. Wittenb. 1538. 4. 18 Bog. durch Hans Frischmuth.

344. Rathschlag von der Kirchen, mit einer Vorrede Luth. 1538. 4. H. Lufft.

345. Rathschlag einen Ausschuß etlicher Cardinäl Pabst Paulo III. überantwortet, mit einer Vorrede Luth. Wittenb. 1538. 4.

346. Vom Reiche Christi, Auslegung des 110. Psalms. 1539. 4.

347. Von dem geweihten Wasser und des Pabstes agnus dei. Wittenb. 1539. 4. Georg Rhaw.

348. Das Neue Testament. Wittenb. 1539. 8. U. N. 1728. p. 192.

† 349. Wider den Bischoff zu Magdeburg Albrecht Cardinal, D. Mar. Luth. 1539. 4. 8¼ Bog.

350. Von Conciliis und Kirchen. Wittenb. 1539. 4. Lateinisch übers. von Just. Jonas. Basil. 1557.

351. An den Churf. zu Sachsen und Landgr. zu Hessen. D. Mart. Luth. von dem gefangenen H zu Braunschweig. Wittenb. 1539. 4.

352 Von Ehesachen. 1540. 4.

† 353. Supputatio annorum mundi. Wittenb. 1541. Georg Rhaw. Das Mst. davon, siehe Goetz. Dresdn. Bibl. I, p. 227. — † Emen-

Eine geistreiche Predigt Herrn. D. Mart. Lutheri, gethan auff d. Schloss Pleissenburgk zu Leipzig, als Hertzog Heinrich zu Sachsen das Land einnam A. 1539. Zu Druck geg. d. Jac. Andr. Graulium. Leipz. 1618. 4to Bibl. Pomer. N. 21, 39.

Digitized by Google

Digitized by Google

data. Wittemb. ap. Georg. Rhaw. 1545. 4. 1 Alph. 2½ Bog. Chronica des Ehrwirdigen Herrn Dr. Mart. Luthers, teutsch. Wittenberg 1550. 8. 16½ Bog. Ebend. 1553.

354. Vermahnung zum Gebet wider die Türken. 1541. 4. 1542. Wittenb.

355. Zween Briefe Lutheri an Jakob Stratnern, ersten Generalsuperintend. in der Churmark Brandenburg, von 1540. und 1541. S. Niederers Nachr. 1. Band. p. 350. f.

† 356. Wider Hans Worst (Herzog Heinrich den Jüngern in Braunschweig,) Dr. Mart. Luther. Wittenberg 1541. 4. 17½ Bog.

† 357. Der Barfüser Münche Eulenspiegel und Alcoran. Mit einer Vorrede Dr. Martini Luth. 1542. 4. Wittenb. durch H. Lufft. 20½ Bog. Vergl. Baumgartens Nachricht von einer Hallischen Bibl. 1. B. p. 287-289. Gerdes Florileg. p. 284. Unsch. Nachr. 1717. p. 174. folgg. 360. folgg. 916. folgg. Jahrg. 1718. p. 29. folgg. 48. folgg. 552. folgg. 725. folgg. Beyer memor. Hist. crit. libror. rar. p. 54. folgg. — Götze Dresdn. Bibl. III. p 267. folgg. J. S. Semlers histor. theolog. Abhandl. Halle 1760. 2 Stck.

358. Eine Predigt auf das Evangel. Jubilate. Wittenb. 1542. 4. N. Schirlenz.

359. Vermahnung zum friede. Item zur Busse und Gebet wider den Türken. 1542. 4 H. Lufft.

360. Exempel einen rechten christlichen Bischof zu weihen, geschehen zu Naumburg d. 20. Januar 1542. Dr. Mart. Luther. Wittenb. 4. 9 Bog. Nic. Schirlenz.

361. In quindecim psalmos graduum commentarii, ex praelectionibus Dr. Mart.

Lutheri fide collecti. Argentor. ap. Cratonem Mylium an. 1542. mense martio, in 8. Die erste Ausgabe erschien wie aus der Vorrede des Vitus Theodorus an den Fürst Georg in Anhalt erhellet, 1540. Die teutsche Uebersetzung ist von verschiedenen gemacht, sie steht im VIII. teutschen, Wittenberg. und im VII. Altenburg. Theil.

362. Verantwortung Phil. Mel. auff der Köln. unter Clerisey widder Ern. Mart. Butzern a. s. gangen mit der Vorrhede Dr. Mart. Luthers, aus dem latein. verteutscht. Wittenberg 1543. 4. 15 Bog.

† 363. Hauptartikel christlichen Glaubens wider den Pabst und Höllenpforten zu erhalten, samt andern dreyen sehr nützlichen Büchlein. 1543. 8. Wittenb. 1545. 8. Augsp. s. a. Wittenb. 1548. 8. Wittenb. 1550. 8. Wittenb. 1558 8. Capita fidei, contra papam et portas inferorum constanter asserenda. D. Mart. Lutherus. Witteb. 1542. Am Ende stehet 1541, per Joseph Clug. Ist die seltenste Ausgabe der Schmalkaldischen Artikel.

364. Von den Juden und ihren Lügen. Wittenb. 1543. 4. H. Lufft. Zum andernmal gedr. und mehr dazu gethan. Wittenb. 1543. 4. latein. übersetzt von Just. Jonas. 1544. 4. Francfurt.

365. Daß einer mit dem andern nicht zürnen, noch sich selbst rächen soll, eine Predigt. Item Vermahnung zur Geduld und Sanftmuth ein ander Predigt. Wittenberg 1543. 4.

366. Vermahnung an die Pfarrherrn in der Superattendenz der Kirchen zu Wittenb. 1543. 8.

367. Etliche Trostschriften und Predigten für die,

Illustr. Principum iuniorum Sax. Jo. Friderici et Jo. Wilhelmi, fratrum, Declamationes cum praefat. D. Mart. Lutheri. Vitebergae 1543. (ap. G. Rhau.) 8vo Bibl. Ponick. K. 64, 1b it. Erphord. 1584. 8vo ib. K. 64, 2.

Digitized by Google

Digitized by Google

so in Tod und anderer Not und Anfechtung sind. Wittenberg 1543. 4. H. Lufft 1545. durch Casp Creutziger. — Jena 1554. 4. 15 Bogen. Durch Georg Rorarium

† 368. Kurz Bekenntnis Dr. Mart. Luthers vom heiligen Sacrament. Wittenb. 1544. 4. 6¼ Bog. Ibid. 1544. 4. Ap. Jo. Lufft. — 1545. 4. ohne Druckort. — Wittenberg 1567. Ib. 1574. — Ins Nederlandts overgheset, Tot Vrsel. 1614. 8.

369. Vom Geist der Widertäufer, Just. Menius, mit einer Vorrede Luthers. 1544. 4.

† 370. Vom Schem Hamphoras, Vnd vom Geschlechte Christi, Matth. 1. Capitel. Mart. Luth. Wittenb. 1544. 4. 17½ Bog.

371. De vera et falsa ecclesia antithesis. Hanov. 1544. 4.

372. Epistolae II. ad Gustavum regem Sueciae et Christianum regem Daniae. In den actis literar. Suec. 1724.

373. Pabst Treu Hadriani IV. und Alex. III. gegen Kaiser Friedrich Barbarossa geübt. Mit einer Vorrede Mart. Luthers. Wittenb. 1545. 8.

† 374. Wider das Bapstum zu Rom vom Teuffel gestifft Mart. Luther Dr. mit einem Holzschnitt. Wittenb. 1545. 4. 1 Alphab. ½ Bog. — Vergl. dazu die in Götz. Bibl. Dresd. II. p. 417. angeführten Holzschnitte. Lateinisch von Just. Jonas.

375. Abbildung des Pabstthums durch Dr. Mart. Luther. Wittenberg 1545. 4. 6 Blätter. S. allgem. literar. Anzeiger 1799. p. 94. f.

376. Ein Sermon über den herrlichen Spruch Johannis V., Suchet in der Schrift, gedr. Wittenb. 1546. 4. — Halle 1723. 8.

Digitized by Google

377. Zwo Predigt, die erste vom Reiche Christi aus dem VIII. Psalm, die andere vom Ehestand, aus Hebr. XIII. geprediget zu Mersburg. Wittenberg Ge. Rhaw. 1545.

† 378. Commentarius in prophetam Micham. Wittenb. 1546. 8. — per Mag. Vitum Theodorum. Witteb. 1542. 8. 1 Alph. 3 Bogen.

379. Kaiserliches Edict wider Dr. Luther und seine Anhänger. 1546. 4.

380. Twe Sermons von der Beredinge tom hilligen Sacrament. 1546.

381. Dr. Mart. Luthers Warnunge an seine lieben Teutschen, wenn die Feinde Christi sie mit Krieg überziehen und zerstören wollten. Mit einer Vorrede Melanchth. Wittenberg 1546. 4.

382. Brief an den Cardinal Erzbischof zu Mentz, unter dem Reichstag zu Augspurg geschrieben, mit einer kurzen Auslegung des 2ten Psalms. 1546. 4. Wittenb.

383. Etliche Schlüsse, daß man dem Pabst und seinen Schutzherrn wider unrechte Gewalt und Kriege Widerstand thun soll. 1546. 4.

384. Passion und Leiden J. C. geprediget durch Dr. Mart. Luther, in deutschen Predigten durch Vitum Diedrich. Erfurt 1546. 8.

† 385. Die letzte Predigt Doctoris Martini Luthers heiliger gedechtniß, geschehen zu Wittenberg am andern Sonntag nach Epiphanias Domini, den 17. Januar 1546. 4. 3 Bogen. — 1549. 4. mit Steph. Tuchers Vorrede.

† 386. Vier Predigten des Ehrenw. Herrn Dr. M. Luthers zu Eisleben, vor seinem Abschiede aus diesem Leben gethan. Wittenb. 1546.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Hanns Lufft. mit andern Troſtſchriften vermehrt. Jena 1554. 4. 15 Bog.

† 587. Epistolarum reverendi Patris domini Dr. Martini Lutheri Tomus primus continens scripta viri Dei, ab anno millesimo quingentesimo septimo, usque ad annum vicesimum secundum. a Joanne Aurifabro, aulae Vinariensis concionatore collectus. Anno M. D. LVI. Jhenae excudebat Christianus Rhodius. 4. 367 Blätter. — Secundus Tomus, continens scriptas epist. ab an. millesimo quingentesimo vigesimo secundo, usque in annum vigesimum octavum Eislebii excud. Andr. Petri anno M D. LXV. 4. 396 Blätter — Berol. 1579. 2 Voll. 4. Lips. 1603. — Der 3te vom Aurifaber verſprochene Theil, erſchien nicht. — Supplementum epistolarum Martini Lutheri continens epistolas CCLX. partim hactenus ineditas, partim editas quidem, sed hincinde dispersas et in Tomis quos Jo. Aurifaber edidit non extantes, nunc autem collectas. editum a Joh. Franc. Buddeo Halae Saxon. 1702. 4. 2 Alph. — Accedit dissertatio praeliminaris de aucta insigniter per recentissimas quasdam epistolarum collectiones, re literaria et ecclesiastica. Halae impensis Orphanot. 1703. 4 335 S. — Dr. Mart. Luthers bisher ungedruckte Briefe, 1. Band. Leipzig 1780. gr. 8. 408 S. — 2ter Band. Ebend. 1781. 384 S. — 3ter Band. Ebend. 1781. 371 S. manche darunter ſind ſchon gedruckt. — Die vollſtändigſte Sammlung dieſer Briefe iſt in J. G. Walchs Ausgabe der ſämt-

lichen Schriften Lutheri zu finden. Halle 1737. folgg.

388. Lutheri et Phil. Melanchth. epistolae ad Georgium principem Anhaltinum de morte Ge. Helti et epitaphium ejusdem. Lips. 1548. 8.

389. Aliquot epistolae reverendi patris piae memoriae D. Martini Lutheri quibusdam Theologis ad Augustana Comitia. Anno 1530 scriptae, de conciliationibus Christi et Belial disserentes, ex quibus multa remedia praesentibus ecclesiae morbis salutaria peti possunt. Et quaedam alia lectu digna. 2 Cor. 6. Matth. 6. Joan 16. 1549. 12. 4. 2½ Blatt. (von Flac. Illyr.) — † Briefe des u. s. w. von W. Fl. Illyr. ohne Jahr und Druckort in 4. 8 Bog.

390. Reverendi viri D. Martini Lutheri missa ad Theologos Norimbergenses (orta quadam inter ipsos dissensione pia et vere Apostolica Epistola, Cum appendice non spernenda. Expressa Lipsiae characteribus Voegelianis 1572. 8. 3 Bogen. S. Literarisches Wochenblatt. I. 398.

391. Viele ungedruckte Briefe Luthers stehen auch in den Unschuldigen Nachrichten, Jahrgang 1701 bis 1763. — In Cyprians Reformat. Histor. — in Kapps Nachlese — und in Strobels Misc.

392. Tischreden. Eisleben 1566. Fol. von Aurifaber. — Frankfurt 1568. Ibid. 1574. Fol. — Eisleben 1569. 1577. Fol. — Leipz. 1581. 1621. Fol. durch Nicol. Selneccer. — Jena 1591. Fol. mit Andr. Stangwalds Vorrede. † Frankfurt am Mayn 1593. Fol. 4 Alph. 8 Bog. lateinisch, von Anton Lauterbach, her-

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

ausgegeben, von Heinrich Peter Rebenstock. Francf. 1571. 8. 2 Theile und 1583. 8. sie enthalten zwar weniger als die teutschen, aber auch manches in diesem nicht befindliche. — Englisch per Henr. Bel. Londini 1652. Fol. lateinisch gab sie auch Nicol. Ericeus. Francf. 1566. 8. heraus. — Mit Anmerkungen von Dr. Carl Friedr. Bahrdt 1791. 8. nach der zu Eisleben 1566 erschienenen Ausgabe.

393. Alle Bücher und Schriften Lutheri, teutsche Theile XII. Bände. Fol. Wittenberg 1539 bis 1559. und lateinische Theile VII Bände. Fol. Ebend. 1545 bis 1558. Auf Befehl des Kurfürsten von Sachsen Joh. Friedrich, vom Georg Rörer, Caspar Creutziger und Georg Major, veranstaltet. Index. Vratisl. 1563.

394. Die Jenaische Ausgabe aller Schriften Lutheri, in VIII. teutschen und IV. lateinischen Bänden, vom Jahr 1556 bis 1558. Index über die teutschen Tomos ersten und andern Drucks durch Dr. Timoth. Kirchner. Jena 1573. Fol. Ibid. 1592. Fol. — Ergänzt durch Aurifaber. Eisleben 1564 und 1565. 2 Theile. Der Kurfürst Joh. Friedrich trug die Aufsicht über diese Ausgabe dem Georg Rörer und Joh. Aurifaber auf.

395. Die Altenburgische Ausgabe, auf Befehl des Herzogs von Sachsen Friedrich Wilhelm, unter der Aufsicht Joh. Christfrieds Sagittarius, vom Jahr 1661 bis 1664. sie enthält nur Luthers teutsche Schriften, und hat am wenigsten Beifall gefunden. Joh. Gottfr. Zeidler gab 1702 in Halle zu allen 3 Ausgaben noch einen Theil von Luthers Schriften heraus.

396. Die Leipziger Ausgabe XXII. Theile in Fol. vom Jahr 1729 bis 1740. Die Aufsicht führ-

Digitized by Google

ten Joh. Gottlieb Pfeifer und Chr. Fr. Börner und M. Joh. Jac. Greiff war ihr Gehülfe. Sie ist ganz teutsch.

397. Die Hallische Ausgabe in XXIV. Quartbänden, vom Jahr 1737 bis 1753. von Joh. Georg Walch, ist die schönste, vollständigste und brauchbarste unter allen, und hat sehr nützliche Register.

398. Nach seinem Tode erschienen noch verschiedene Predigten und andere Schriften. Und Martini Lutheri poemata (latina dispersa collegit ediditque et de dono Lutheri poetico tam latino, quam germanico nonnulla praefatus est Jo. Just von Einem, accedunt selecta Lutheri apophthegmata (German.) versibus latinis reddita, a Jo. Leibio erschienen zu Magdeburg 1729. 4. 4 Bog. edit. II. Ibid. 1741. 8.

399. Neun noch nie gedruckte Predigten, evangelische Stimme des Predigers oder Ruffers Jesu Christi in der Wüsten. Herausgegeben von Joh. Melch. Krafft. Altona 1730. 8. 9½ Bog.

400. Fünf bisher ungedruckte Briefe Luthers an Veit Dietrich, in Strobels miscell. liter. Inhalts 1. Samml, p. 163–172 und sieben andere. Ebend. 3te Samml. p. 83–93.

Ein Catalogus derer die in den ersten 15 Jahren wider Luther geschrieben haben, stehet in den Unsch. Nachr. 1703. p. 75 — 1714 p. 58 und von Engländern in den fortgesetzten Samml. von A. und N. theol. Sachen 1750. p. 241. folgg. 1761. p. 513. folgg.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nachtrag.

1. Von Jesu Christo, warem Gott und Menschen und von seinem Ampt und Reich 2. predigten D. M. Lutheri nur nie in Druck außgegangen, jetzt zusammen bracht, wie sie auß d. munder Lutheri außgefangen sind durch Andreas Poach Pfarrherrn zu Vitenbach bey Ihnen. Mülhausen bey G. Hantzsch. 1579. 4. (Meßkatalog.)

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

3 2044 038 440 152

ROTERMUND, Heinrich Z8000
Verzeichniss von der verschie- L97
denen Ausgaben der saemtlichen R843v
Schriften Martin Luthers, ...

Digitized by Google

Digitized by Google